

tips

Kirchdorf

total. regional.

14.05.2025 / KW 20 / www.tips.at



Heimsieg Die Nußbacher Faustballerinnen bleiben nach ihrem Sieg gegen St. Veit weiterhin auf Erfolgskurs. Seite 27 / Foto: Ines Weber



Freibadsaison Die Badesaison ist eröffnet. Tips gibt einen Überblick, welche Freibäder im Bezirk Kirchdorf bereits geöffnet haben und wo sich der Sprung ins kühle Nass besonders lohnt. Seite 2 / Foto: Freibad Klaus/Werner Graßegger

Neuer Standort für die Pflegebildung

Seite 6

Festival of Curiosity
23. + 24. Mai 2025 • Tabakfabrik Linz
festivalofcuriosity-linz.at

Warum
leuchten
manche
Städte heller
als andere?

- 25 %
auf alle lagernden Fassungen

Gültig bis 31. Mai 2025 beim Kauf
einer optischen Brille (Fassung & Gläser)
Ausgenommen Komplettpreise & Sportbrillen

STOCKINGER UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

Simon-Redtenbacherplatz 4 • 4560 Kirchdorf (Zentrum)

 stockinger.at

Tag der
offenen
Tür

FR, 16. Mai
2025

9:00 - 20:00 Uhr

♦ ♦ ♦ ♦

Neuer Standort:
Mollnerstraße 9a
4592 Leonstein



office@plursch.at
www.plursch.at

BADESAISON

Planschen, schwimmen, entspannen: Die Freibäder starten in die Saison

BEZIRK KIRCHDORF. Sonne, Wasser, Sommerfeeling – zahlreiche Freibäder im Bezirk Kirchdorf starten in die Saison. Tips verrät, wann und wo Badespaß garantiert ist.



von
SOPHIE KEPLINGER

Mit dem Start in die warme Jahreszeit öffnen die Freibäder im Bezirk Kirchdorf wieder ihre Tore. Trotz Wetterabhängigkeit und gestiegenem organisatorischen Aufwand freuen sich die Betreiber auf eine sichere und sonnreiche Badesaison.

Klaus: ein Freibad mit Herz

Das Freibad in Klaus öffnet mit Sonntag, 24. Mai. Der langjährige Bademeister Werner Graßegger – er startet heuer in seine 32. Saison – kümmert sich dabei nicht nur um den laufenden Betrieb des „kleinen, aber feinen“ Bads, sondern auch um Vernetzung und Austausch mit anderen Betreibern, etwa beim jährlichen Bademeistertreffen. „Schwimmen ist die wichtigste Sportart überhaupt – sie ist überlebenswichtig“, betont Graßegger. Neben dem gesundheitlichen Aspekt sei das Bad auch ein sozialer Treffpunkt: „Von Bad Hall bis Hörsching haben sich unter unseren Badegästen Freund-



Foto: Werner Graßegger/Freibad Klaus

Im „kleinen, aber feinen“ Freibad Klaus freut man sich über steigende Besucherzahlen.

schaften entwickelt.“ Neuerungen gibt es heuer beim Bad-Büffet: Jolanda Werner vom Biohof d'Wies hat die Bewirtung übernommen.

Technisch aufgerüstet im Freibad Steinbach an der Steyr

Im Freibad Steinbach an der Steyr wurde technisch aufgerüstet: Die Filteranlage wurde erneuert, im Herbst steht zudem eine Dach- und Heizungsrenovierung an. Mit rund 8.500 Besuchern an etwa 70 Bade- tagen zeigt sich das Bad als beliebter Treffpunkt. „Wir wünschen uns einen heißen Sommer und unfallfreie Badetage“, so Betreiber Hermann Hubauer.

Rund 37.000 Besucher pro Saison in Kremsmünster

In Kremsmünster hat das Freibad bereits geöffnet – bis Ende August verspricht es mit seinen drei Schwimmbecken, Sprungtürmen

und Rutschen endloses Badevergnügen. Die Zahlen sprechen für sich: In den vergangenen drei Jahren kamen durchschnittlich rund 37.000 Besucher pro Saison. „Die Stimmung ist gut – bei den Badegästen und im Team“, berichtet Amtsleiter Reinhard Haider. Auch ein Blick in die Zukunft lässt aufatmen: Finanzierung und Betrieb gelten als gesichert.

Hinterstoder: idyllisches Badevergnügen in den Bergen

Mit rund 10.000 Besuchern pro Jahr zeigt sich auch das Freibad Hinterstoder als beliebte Sommeradresse – nicht nur für Einheimische, sondern auch für Gäste aus dem Tourismus. „Wir freuen uns auf schönes Badewetter mit vielen sportlich entspannenden Badetagen“, so Bürgermeister Klaus Aitzetmüller. Die finanziell

le Basis sei gesichert, auch wenn mehr Mittel wünschenswert wären, so Aitzetmüller.

Windischgarsten: stabile Zahlen und klare Perspektive

Im Vorjahr zählte das Freibad Windischgarsten rund 15.000 Besucher – eine Zahl, die bei gutem Wetter auch heuer wieder erreicht werden könnte. „Wenn das Wetter mitspielt, ist jeder Tag im Freibad einen Besuch wert“, so die Betreiber. Die finanzielle Absicherung des Bades sei der Gemeinde ein zentrales Anliegen.

Leonstein: Saisonauftakt mit Fest und Familienfokus

In Grünburg startet das Erlebnisbad Leonstein gleich mit einem Fest: Kinderprogramm, Dämmergeschoppen mit dem Musikverein Leonstein und Livemusik von den Slapstix sorgen am 29. Mai für Unterhaltung.

Mit rund 4.600 Gästen im Jahr zeigt sich eine positive Entwicklung bei den Besucherzahlen. Erlebnisbecken mit Wasserspielen, Rutsche und Kinderbereich machen das Bad vor allem für Familien attraktiv. Trotz steigender Betriebs- und Energiekosten verspricht Bürgermeister Gerald Augustin: „Das Freibad ist gelebte Gemeindekultur und wichtiger sozialer Treffpunkt – es wird auch in Zukunft erhalten bleiben.“ ■



Foto: Gemeinde Grünburg

Das Freibad in Leonstein startet mit einem Badfest in die Saison.



Foto: Marktgemeinde Kremsmünster

Das Freibad Kremsmünster verzeichnet rund 37.000 Besucher pro Saison.

Freibad Kremsmünster: bereits geöffnet, täglich von 9 bis 19.30 Uhr

Freibad Kirchdorf: bereits geöffnet, täglich von 9 bis 19.30 Uhr

Naturerlebnisbad Micheldorf: geöffnet ab 17. Mai, täglich von 10 bis 19 Uhr (ab Juli von 9 bis 20 Uhr)

Freibad Windischgarsten: geöffnet ab 19. Mai, täglich von 10 bis 18 Uhr

Freibad Klaus: geöffnet ab 24. Mai, täglich von 10 bis 20 Uhr

Erlebnisbad Leonstein: geöffnet ab 29. Mai, täglich von 9 bis 19.30 Uhr

Freibad Steinbach: geöffnet ab Mitte/Ende Mai bei Schönwetter, täglich von 10 bis 19 Uhr

Freibad Hinterstoder: geöffnet ab 19. Juni, täglich ab 10 Uhr



Lehre bei
greiner 6

Traumjob mit Perspektiven

Werde zum Experten für hochwertige Kunststoffprodukte und arbeite daran mit, dass Verpackungen, Medizinprodukte oder Schaumstoffe noch nachhaltiger werden.

Kunststofftechnologie

Als Kunststofftechnologe kennst du die unterschiedlichen kunststofftechnischen Verfahren und weißt genau, welcher Werkstoff wofür geeignet ist. Du planst den Produktionsablauf, entwickelst erste Produktmuster und optimierst sie für die Serienfertigung. Dabei übernimmst du Verantwortung für die Qualität und begleitest technische Weiterentwicklungen – mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft.

Kunststoffverfahrenstechnik

Als Kunststoffverfahrenstechniker bist du mitten im Produktionsgeschehen: Du bereitest Rohstoffe vor, rittest die Maschinen ein, nimmst sie in Betrieb und überwachst den laufenden Produktionsprozess. Dabei erkennst und behebst du Fehlerquellen frühzeitig. Nachhaltigkeit und ressourcenschonendes Arbeiten gehören ebenso zu deinen täglichen Aufgaben wie die laufende Qualitätssicherung.

Prozesstechnik

Prozesstechniker sind Spezialisten für Produktionsabläufe: Du überwachst Maschinen, optimierst Prozesse und planst den Einsatz von Werkzeugen und Hilfsmitteln. Außerdem führst du Qualitätskontrollen durch und sorgst dafür, dass alles rund läuft – kleine Störungen behebst du selbstständig. Ein gutes technisches Verständnis in den Bereichen Elektrik, Pneumatik und Hydraulik ist dafür unerlässlich.

DEINE VORTEILE

- Prämien und Freizeitausgleich für (sehr) gute Leistungen sowohl in der Berufsschule als auch im Betrieb

- Eigener Laptop als Arbeitsmittel während deiner Lehrzeit
- Workshops und Trainings für deine persönliche Entwicklung
- Lehrlingstaxi vom Bahnhof zum Ausbildungszentrum und zurück

- Tolles Arbeitsumfeld in einem Ausbildungszentrum auf neusten Stand der Technik
- Sport und Gesundheitsförderung inkl. Sportbekleidung
- Berufseinstieg in einem Familienunternehmen mit internationalen Möglichkeiten

INTERESSIERT?

Offene Lehrstellen findest du auf unserer Homepage, Termine zum Schnuppern in den Lehrberufen können jederzeit vereinbart werden. greiner.com/lehre/schnuppern-bewerben

PFLICHTSCHULZENTRUM

18 Millionen Euro an Bauaufträgen vergeben: Gemeinderat macht Weg frei für Schulumbau

KIRCHDORF. Der Gemeinderat der Stadt Kirchdorf hat in einer Sitzung einstimmig Bauaufträge von über 18 Millionen Euro beschlossen. Damit ist mehr als die Hälfte der zuerkannten Gesamtinvestitionssumme von rund 31,5 Millionen Euro für den umfassenden Umbau des Pflichtschulzentrums vergeben.

Die vergebenen Aufträge betreffen zentrale handwerkliche Leistungen wie Bauarbeiten, Elektroinstallationen, Heizungs- und Sanitärtechnik, Dach- und Spenglerarbeiten sowie Bodenbeläge und Metallbau. „Wir bauen nicht nur ein Schulzentrum – wir schaffen einen Ort, an dem Kinder lernen, sich entfalten und ihre Zukunft gestalten. Das ist



Die geplante Neugestaltung des Schulzentrums umfasst vier Bauetappen bis 2030.

eine Investition in unsere gemeinsame Zukunft“, so Bürgermeister Markus Ringhofer (SPÖ).

Vier Bauetappen bis 2030

Das Schulzentrum, das Volkschule und Mittelschule vereint, wird in vier Abschnitten bis 2030 neu gestaltet. Bereits mit Beginn der diesjährigen Sommerferien starten die Arbeiten an der ersten Bauetappe. Zentrales Element wird eine neue gemeinsame Au-

la als verbindendes Herzstück des Campus werden. Der Unterricht für rund 600 Schüler und 80 Pädagogen soll während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten bleiben – dafür sind temporäre Übersiedlungen einzelner Bereiche vorgesehen.

Trotz angespannter Budgets zeigen sich die Finanzierung des Projekts stabil. 78 Prozent der Gesamtkosten werden durch Förderungen des Landes Oberöster-

reich abgedeckt. Die verbleibenden 22 Prozent übernimmt die Stadt Kirchdorf gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden, deren Kinder ebenfalls die Schule besuchen.

Zahlreiche Aufträge gingen an Unternehmen aus der Region. So wurde die Firma HABAU mit den Bauarbeiten betraut, die Firma EBG GmbH übernimmt die Elektroinstallationen. Heizungs- und Sanitärtechnik liefert die Inzersdorfer Firma Ing. Dietmar Waser GmbH. „Wir bauen hier nicht nur mit Beton, Glas und Stahl – wir bauen Perspektiven für kommende Generationen“, so Ringhofer. ■

Alle Inhalte zum Thema



Historischer VW Käfer bei Brand zerstört

KREMSMÜNSTER. Ein mit viel Liebe restaurierter VW Käfer ist am Ortsrand von Kremsmünster in Flammen aufgegangen und wurde völlig zerstört. Verletzt wurde niemand. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen verhindern, die Brandursache ist noch unklar.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



Foto: Team Fotokerschi



Zusammenarbeit Seit 25 Jahren unterstützen die Freiwilligen Feuerwehren Steinbach an der Steyr, Pieslwang und Schweinsegg-Zehetner die Perchtenrau-nacht. Als Dank überreichten die Steyrtaler Perchten den Feuerwehren Gutscheine für den Nahversorger und individuell angefertigte Holzuhren.

Foto: Steyrtaler Perchten



Landesrat auf Bezirks-tour Nach Firmenbesuchen in Schlierbach (Dickbauer Massivholzprofi) und Vorderstoder (Landhotel Stockerwirt) zeigte sich Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP) überzeugt von der positiven Entwicklung der Region. Gespräche führten ihn unter anderem zum Tourismusverband und lokalen Unternehmern.

Foto: Land OÖ/Denise Stinglmayr

STIFT KREMSMÜNSTER

Oberösterreichs Äbte und Pröpste im Dialog

KREMSMÜNSTER. Im Stift Kremsmünster fand die erste Zusammenkunft der oberösterreichischen Äbte und Pröpste in neuer Zusammensetzung statt. Erstmals mit dabei waren der neue Kremsmünsterer Abt Bernhard Eckerstorfer und der neue Propst von St. Florian, Klaus Sonnleitner.

Gemeinsam berieten sie über aktuelle Herausforderungen für die Klöster in der Region. Ein zentrales Thema war der Rückgang an



v.l.: Propst Klaus Sonnleitner (St. Florian), Abt Nikolaus Thiel (Schlierbach), Abt Lukas Dikany (Schlägl), Abt Bernhard Eckerstorfer (Kremsmünster), Abt Reinhold Dessel (Wilhering), Abt Maximilian Neulinger (Lambach), Propst Markus Grasl (Reichersberg)

Fragen wurden angesprochen, etwa der Fachkräftemangel in klostereigenen Betrieben und der Spagat zwischen Bildungsauftrag und finanzieller Belastung. Auch der Beginn des Konklaves zur Wahl eines neuen Papstes wurde thematisiert. Abt Dessel formulierte den gemeinsamen Wunsch: „Wir wünschen uns von einem neuen Papst, dass er seiner Aufgabe als ‚Pontifex‘, als Brückenbauer in einer polarisierten Zeit gerecht wird und die weltweite Kirche eint.“ ■

TUNINGSZENE

Mehr als 600 Motor-Fans bei „Thrills at Hills“

SCHLIERBACH. Zum zweiten Mal verwandelten sich die Zementwerkhills-Halle in Schlierbach in einen Hotspot für Auto-Fans: Über 600 Besucher feierten gemeinsam beim Szene-Event „Thrills at Hills“.

Was 2022 mit einer leidenschaftlichen Idee begann, hat sich längst zu einem Fixpunkt in der heimischen Auto- und Tuningszene entwickelt. Mehr als 600 Gäste versammelten sich in der Zementwerkhills-Halle, um beim



Das Zementwerkhills-Team

mittlerweile zweiten „Thrills at Hills“-Event eine Vielfalt an Fahrzeugen zu bestaunen. Orga-

niert wurde die Veranstaltung erneut von einem engagierten Team aus 15 Freunden, die ihre Liebe zu Autos und Zusammenhalt in jedes Detail einfließen lassen. Rund 80 Fahrzeuge verschiedenster Marken und Stilrichtungen – von klassischen Oldtimern über individuell getunte Unikate bis hin zu spektakulären Showcars – wurden ausgestellt. Die Fahrzeugbewertung lag diesmal ganz in der Hand der Besucher. Über ein Fragebogen- system konnte jeder Gast in den

Kategorien „Bester Oldtimer“, „Bestes Tuning“ und „Beeindruckendstes Fahrzeug“ seine Stimme abgeben – ein Ansatz, der für Begeisterung sorgte und die Teilhabe des Publikums in den Mittelpunkt stellte. „Wir machen weiter. Jedes Jahr – und jedes Mal ein Stück besser. Mit Herz, Verstand und der klaren Botschaft: Bei uns ist jeder Mensch willkommen“, so die Veranstalter. ■

Mehr Bilder auf
tips.at/b/683377

dein Metzger kocht MITTAGSMENÜ

MO-FR von 11.30 - 12.30 Uhr

Montag, 19.05.	leckere Fleckerlspis, dazu Blattsalat	€ 8,90
Dienstag, 20.05.	saftige Backhendlteile mit Kartoffelvogerlsalat	€ 12,90
Mittwoch, 21.05.	Putengeschnetzeltes in Pilzrahmsauce dazu Kräuterrösti	€ 12,90
Donnerstag, 22.05.	pikantes Zwiebelfleisch mit Reis und Kartoffeln	€ 10,90
Freitag, 23.05.	Holzfäller-Steak (Schopfkotelett) mit Schinken-Speck und Spiegelei, dazu Pommes	€ 14,90

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

KIRCHDORFER FLEISCHWAREN



FLOHMARKT

für Kinder und Erwachsene am **SA 24.5.**
von 8 bis 16 Uhr am Firmengelände.

Jeder Flohmarktbewohner erhält von der Fa. KIRCHDORFER FLEISCHWAREN einen **5 € Einkaufsgutschein** geschenkt.

Alle freiwilligen Spenden der Besucher und Aussteller sowie großteils der Erlös aus den Waren der KIRCHDORFER FLEISCHWAREN werden einem regionalen gemeinnützigen Zweck zugeführt.

Für leibliches Wohl, ist selbstverständlich gesorgt.

Aussteller mögen sich bitte noch rechtzeitig anmelden unter der Nummer 0676 845 376 700.

KEINE STAND- GEBÜHR!

PYHRN-EISENWURZEN KLINIKUM

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege: Neue Ausbildungsstätte feierlich eröffnet

KIRCHDORF. Anlässlich des internationalen Tages der Pflege (12. Mai) wurde am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf das neue Gebäude der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege feierlich eröffnet. Gesamt wurden rund 1,7 Millionen Euro in die moderne Ausbildungsstätte investiert.

Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege (GuKPS) Kirchdorf hat ein neues Zuhause gefunden. Mit einem Festakt eröffnete die OÖ Gesundheitsholding das generalsanierte Schulgebäude in unmittelbarer Nähe zum Klinikum. „Mit diesem Neubau investieren wir gezielt in die Zukunft unserer Gesundheitsversorgung“, so Gesundheitsreferentin LH-Stv. Christine



Das Team der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf freut sich in den modernen Räumlichkeiten unterrichten zu dürfen.

Am Bild gemeinsam mit LH-Stv. Christine Haberlander.

Foto: OÖG

Haberlander. Das neue Schulgebäude befindet sich im ehemaligen Pfarrgebäude nahe dem Klinikum, das generalsaniert und an moderne Anforderungen angepasst wurde. Durch den Ankauf der Immobilie und anschließende Sanierungsarbeiten in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro konnte das Projekt in-

nerhalb von weniger als drei Jahren realisiert werden. „Anstatt einen Abriss und den Neubau zu wählen, haben wir uns bewusst für die Generalsanierung eines leerstehenden Gebäudes im Ortskern entschieden“, erklärt Franz Harnoncourt, Vorsitzender der Geschäftsführung der OÖ Gesundheitsholding.

Das neue Gebäude umfasst auf 850 Quadratmetern fünf Lehrsäle, darunter ein Übungszimmer mit vier Betten, sowie Begegnungs- und Erholungszonen. Auch ein neu gestalteter Schulgarten gehört zur Ausstattung. Seit März findet der Unterricht dort statt.

Martina Bruckner, Leitung der Schulen der OÖG, zum Unterrichtskonzept: „Wir legen großen Wert auf die Vielfalt im Unterrichtsdesign, die Aktualität der Lehrinhalte, die Verständlichkeit und der individuellen Wissensvermittlung.“ Auch Direktorin Maria Ragl zeigte sich begeistert vom neuen Standort: „Mit unserem eigenen Schulgebäude sind der Kreativität und Innovation in der Ausbildung keine räumlichen Grenzen mehr gesetzt.“ ■



Führungswechsel bestätigt, Einsatz gewürdigt: Rot-Kreuz-Ortsstellenversammlung in Windischgarsten

Foto: Rotes Kreuz

ROTES KREUZ WINDISCHGARSTEN

36.000 Stunden freiwilliger Einsatz

WINDISCHGARSTEN. Bei der Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes Windischgarsten wurde auf ein arbeitsreiches Jahr 2024 mit über 36.000 freiwillig geleisteten Stunden zurückblickt. Die Tätigkeiten umfassten unter anderem den regulären Rettungsdienst, „Essen auf Rädern“ und den Rot-Kreuz-Markt. Ein besonderer Programmfpunkt war die Ehrung verdienter Mitglieder: Helmut Seebacher erhielt für 30

Jahre freiwilligen Einsatz das Dienstjahresabzeichen in Gold, sein Sohn Helmut Seebacher jun. und Gerlinde Degelsegger wurden für jeweils 25 Jahre mit der Rettungsmedaille des Landes ausgezeichnet. Auch die Ortsstellenleitung wurde neu gewählt: Markus Gösweiner wurde einstimmig als Ortsstellenleiter bestätigt, unterstützt von Maria Poppenwimmer und Bürgermeister Bernhard Rieser als Stellvertreter. ■

KINDERWAGENTAUGLICH

Sanierter Gleinkersee-Rundwanderweg

ROSSLEITHEN/SPITAL AM PYHRN. Nach umfassenden Arbeiten ist der beliebte Rundwanderweg um den Gleinkersee wieder in bestem Zustand.

Die Gemeinden Roßleithen und Spital am Pyhrn setzten das Sanierungsprojekt zügig um: Innerhalb von zehn Arbeitstagen wurde ein neuer Schotterbelag auf einer Länge von 1,6 Kilometern verlegt, wofür 20 LKW-Ladungen Pechschotter zum Einsatz kamen. Auch alle 15 Sitzbänke entlang des Weges wurden erneuert, sodass nun wieder optimale Bedingungen für Spaziergänger und Naturgenießer gegeben sind. Besonders erfreulich – der Rundwanderweg ist nun vollständig kinder-



Foto: Gemeinde Roßleithen

Die SPÖ-Bürgermeister Kurt Pawluk (Roßleithen, l.) und Aegidius Exenberger (Spital am Pyhrn) bedanken sich bei allen Beteiligten, die zum Erfolg dieses Kooperationsprojekts beigetragen haben. ■

wagentauglich und lädt Einheimische wie Gäste zum Verweilen ein. ■

ROTES KREUZ

Wenn Helfen Familientradition wird

WINDISCHGARSTEN. Familie Reisenbauer aus Windischgarsten steht für gelebte Menschlichkeit: Fünf Mitglieder der Familie engagieren sich mit großer Hingabe beim Roten Kreuz Oberösterreich und zeigen eindrucksvoll, was Gemeinschaft und Zusammenhalt bedeuten. Anlässlich des Internationalen Tags der Familie am 15. Mai rückt ihr beispielhaftes Engagement – stellvertretend für viele Rotkreuz-Familien – in den Mittelpunkt.

Die beiden Geschwister Roland und Alexander sind von Kindheit an mit der Ortsstelle Windischgarsten aufgewachsen, da die Eltern selber Sanitäter waren. Im Jahr 1991 absolvierte Roland die Sanitäterprüfung und ist seither fester Bestandteil im Rettungsdienst. Ob als Ret-



Familie Reisenbauer aus Windischgarsten – gemeinsam im Einsatz für andere. Foto: OÖRK

tungssanitäter, Lehrbeauftragter für Erste Hilfe, Einsatzleiter vom Dienst, First Responder oder als Dienstführender – Roland bringt sich auf vielfältige Weisen ein. „Beim Roten Kreuz gefällt mir besonders die unfassbare Gemeinschaft und der Zusammenhalt, das Miteinander von Alt und Jung und natürlich die Begegnung mit so vielen Menschen, denen man so oft helfen kann“, so Roland. Inspiriert von ihrem Vater, kamen auch

Tochter Nina und Sohn Rene zum Roten Kreuz. Angefangen mit dem Jugendrotkreuz wusste Nina, dass sie später die Sanitäterausbildung machen möchte. Seit August 2024 engagiert sie sich auch als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit an der Ortsstelle.

Rene entschloss sich 2012, die Rettungssanitäter-Ausbildung zu absolvieren. Seither macht er dienstags alle zwei Wochen Nachtdienst. Aufgrund von einer Baby-

pause seiner fixen Dienstkollegin brauchte er für diese Zeit einen Ersatz. „Schnell war mir klar, dass hier nur eine in Frage kam – und das war natürlich meine Schwester Nina. Seither fahren wir die Nachtdiariate meist gemeinsam“, so Rene. Alexander engagiert sich seit 1987 beim Roten Kreuz – erst als freiwilliger Sanitäter im Rettungsdienst, heute gemeinsam mit seiner Frau Christine beim Projekt „Essen auf Rädern.“

Freiwillige gesucht

Das OÖ. Rote Kreuz sucht aktuell nach engagierten Freiwilligen. „Ob im Rettungsdienst, im Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern, in unseren Rotkreuz-Märkten, in der Jugendarbeit oder vielen anderen Bereichen – wir haben für jeden die passende Jacke“, betont Bezirksstellenleiter Dieter Goppold. ■

16. MAI | 19:00
Gasthof Rettenbacher | Hauptplatz 24
4560 Kirchdorf an der Krems

HEILUNG & BEFREIUNG
DURCH DIE KRAFT JESU CHRISTI

Pastor Philipp J. Schmerold
Mit Ministry- und Lobpreis-Team
aus dem Revival Center

keine Seminargebühr | Möglichkeit zum Geben |
Gastronomie vorhanden

Behandlungen gegen schwache Venen.

Wir sind weiterhin für Sie da.

Telefon: (+43) 0650 3727 512
www.wahlordination-drzahiti.at

Wahlordination für Allgemein- und Gefäßchirurgie
Dr. Sabit Zahiti | Krankenhausstraße 1 | 4560 Kirchdorf/Krems

Kühlen statt Quälen

INUTEQ
KÜHLPRODUKTE

Schutz vor Hitze wird immer wichtiger! - Wir beraten Sie gerne.

SAFETYPLUS Arbeitsschutz • Berufskleidung • Textildrucke u. Sticke
Hauptstraße 24, 4550 Kremsmünster • Tel. 07583-5047623 • office@safetyplus.at
Shop geöffnet Mo. - Fr. von 08:00 - 12:00 Uhr (Nachmittags nach Terminvereinbarung)

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





TEPPICH-WERKSTATT OBERÖSTERREICH

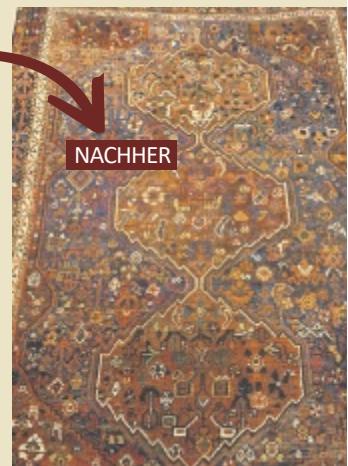
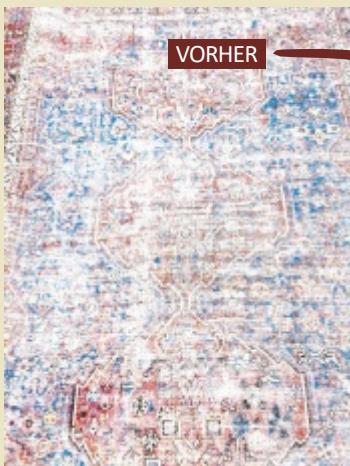


AKTION

2 x Waschen -> nur 1 x bezahlen

1 Wäsche
----- gratis

gültig bis 21.05.2025



TEPPICHREINIGUNG

Warum sollen Sie Ihre Teppiche waschen?

Regelmäßige Teppichreinigung spielt eine sehr wichtige Rolle für die Gesundheit der Familienmitglieder in unseren Haushalten. Teppiche sind ein Sammelplatz für Staub, Bakterien und Allergene, die Atemprobleme und verschiedene Allergien verursachen können. Dies ist besonders wichtig für ältere Menschen, die ein schwächeres Immunsystem haben. Darüber hinaus benötigen wertvolle handgewebte Teppiche, die aus natürlichen Materialien bestehen, besondere Pflege. Diese Teppiche sollten regelmäßig gereinigt und bei Bedarf restauriert werden, um ihren Wert und ihre Schönheit zu bewahren und mögliche Schäden zu vermeiden. Besonders die Bio-Reinigung und spezialisierte Methoden für diese Teppiche sind sehr wichtig. Experten empfehlen, dass handgewebte Teppiche alle 4 bis 5 Jahre gereinigt werden, um Schäden zu vermeiden und ihre Lebensdauer zu verlängern. Eine der größten Sorgen bei der Teppichreinigung ist, dass die Qualität und die Farben nach der Reinigung erhalten bleiben. Mit der Bio-Reinigungsmethode und speziellen Pflegeverfahren werden Ihre Teppiche nicht nur sauber, sondern die Farben verbleiben auch erhalten und verblassen nicht. Diese Reinigung ist besonders wichtig für wertvolle handgewebte Teppiche, die natürliche Materialien enthalten, damit ihre ursprüngliche Qualität erhalten bleibt. Eine fachgerechte Reinigung schadet dem Teppich nicht, sondern stellt ihn in den besten Zustand und hilft ihm sogar, eine längere Lebensdauer zu haben.



TEPPICHREPARATUR

Wir bieten unseren Kunden:

- | Einen kostenlosen Abhol- und Lieferservice von Teppichen, auch bundesweit und international
- | Kostenloses Lagern Ihres Lieblingsteppichs während eines Umzugs, einer Renovierung oder eines Urlaubs
- | Unverbindliche Beratung vor Ort, "ob sich die Sache lohnt" oder welche Art der Teppichwäsche nötig ist
- | Einen 24h Notdienst bei Teppichschäden
- | Einen Ersatzteppich-Service
- | Gutachten und Wertschätzungen, z.B. im Rahmen eines Schadensfalles
- | Nachlasstaxierungen
- | Bewertungen von Wohnungsauflösungen
- | Tausch oder Inzahlungnahme von Teppichen

GUTSCHEINE

€ 100,- ↘
Neukunden-Gutschein
gültig bis 21.05.2025

€ 100,- ↘
für eine Reparatur
gültig bis 21.05.2025



JUBILÄUM

FC Sternwarte Kremsmünster feiert 60-jähriges Bestehen mit Fußball und Feststimmung

KREMSMÜNSTER. Die Hobbysportgemeinschaft FC Sternwarte lädt am Samstag, 24. Mai zu einem besonderen Jubiläumstag: Ein Kleinfeldturnier mit regionalen Teams und ein Sommerfest im Sternwarpark markieren das 60-jährige Bestehen des Vereins.

Begonnen hat alles im Jahr 1965. Der ehemalige Forstangestellte Ernst Amatschek hatte eine Mannschaft von Stiftsbediensteten zusammengestellt, die anfangs gegen Kleriker und Patres des Stiftes, den sogenannten FC Vatikan, aufgegangen sind. Erst nach Eintritt einiger Berufsschullehrer und Bankangestellter ist die Gruppierung in FC Sternwarte umbenannt worden. Nach 17 Jahren an der



von links: Pater Siegfried, Abt Ambros, die Alt-Präsidenten Jonny, Pepp und Ernst Amatschek, Präsident Gerhard Strasser sowie Direktor Leberbauer und Bürgermeister Gerhard Obernberger

Foto: Gerhard Strasser/FC Sternwarte

Spitze waren Ernst Amatscheks Brüder Johann und Josef dem FC Sternwarte vorgestanden. Seit nunmehr 25 Jahren leitet Gerhard Strasser als Obmann gemeinsam mit den Mitgliedern des Präsidiums die Geschicke des „FCS“. Über viele Jahre wurde erfolgreich in der Hobbyszene Fußball gespielt und viele Siege eingefah-

ren. In den letzten Jahren liegt der Fokus neben den wöchentlichen Trainingsspielen auf der Teilnahme an Kleinfeldturnieren. Über den langen Zeitraum dieser 60 Jahre kam es naturgemäß zu einem Wechsel der aktiven Spieler und nach Jahren mit geringer Anzahl an aktiven Spielern konnte speziell in den letzten zehn Jahren ein stabi-

ler Mitgliederstand mit 37 Vollmitgliedern und acht Unterstützern erreicht werden, der auch für die nächsten zehn Jahre zuverlässig stimmt. Besonders stolz sei man, dass mit Ernst, Pepp und Jonny Amatschek auch die Gründungsmitglieder weiterhin aktiv sind.

Jubiläumsfest am 24. Mai

Den Auftakt zum Jubiläumsfest am Samstag, 24. Mai bildet ein Kleinfeldturnier ab 13.30 Uhr mit Teams aus Kremsmünster und Umgebung. Parallel startet das Sommerfest beim Heurigen im Sternwarpark. Höhepunkt des Tages ist die Siegerehrung mit anschließender Abendunterhaltung ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Geparkt werden kann am Stiftsparkplatz. ■

IMMOBILIENMAKLER

25 Jahre Re/Max Kirchdorf: 1.449 vermittelte Objekte seit Gründung

KIRCHDORF. Ein Vierteljahrhundert Marktpräsenz feierte RE/MAX Kirchdorf kürzlich mit rund 100 Gästen. Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kundschaft, Kollegenschaft sowie Angehörige und Freunde waren zur Jubiläumsveranstaltung geladen, die neben festlicher Stimmung auch Raum für persönliche Gespräche und einen Rückblick auf 25 Jahre Tätigkeit bot.



von links: Egon Graßegger (RE/MAX Kirchdorf), Bernhard Reikersdorfer (RE/MAX Österreich) und Peter Graßegger (RE/MAX Kirchdorf)

Foto: Fritz Lachmayr

Seit der Gründung hat RE/MAX Kirchdorf insgesamt 1.449 Immobilien im Bezirk Kirchdorf erfolgreich vermittelt. Darunter befinden sich 618 Häuser, 371 Grundstücke, 182 Wohnungen sowie 239 gewerbliche und landwirtschaftliche Objekte. Zusätz-

lich wurden 475 Vermietungen abgewickelt. Damit wurde im Schnitt jede Woche mindestens ein Objekt über RE/MAX vermittelt, rund alle zwei Wochen handelte es sich dabei um ein Einfamilienhaus. Insgesamt wechselten im Bezirk Kirchdorf

in diesem Zeitraum rund 14.000 Immobilien den Eigentümer. Der Markt selbst hat sich in dieser Zeit stark gewandelt: Während zu Beginn der 2000er-Jahre Grundstücke besonders gefragt waren, liegt deren Zahl heute bei weniger als zehn Verkäufen pro Jahr. ■

TRIFORËT

Luxusresort insolvent

HINTERSTODER. Nur 18 Monate nach der Eröffnung muss die Betreibergesellschaft des Triforët Alpin Resort auf der Höss in Hinterstoder Insolvenz anmelden. Die Alpin Family GmbH, verantwortlich für den Betrieb, ist mit rund 1,7 Millionen Euro verschuldet – das Handelsgericht Wien hat ein Konkursverfahren eröffnet. Als Ursachen für die wirtschaftliche Schieflage nennt das Unternehmen vor allem stark gestiegene Personalkosten, die allgemeine Teuerung sowie eine schwache Wintersaison.

Betrieb werde fortgeführt

Laut der Eigentümergesellschaft Limestone Projektentwicklung GmbH & Co KG, die nicht von der Insolvenz betroffen ist, soll das Hotel jedoch weiterhin wie bisher betrieben werden. ■

STATISTIK

Plus 255 Arbeitslose im Bezirk Kirchdorf

BEZIRK KIRCHDORF. Die Zahl der beim AMS vorgemerkten Arbeitslosen im Bezirk Kirchdorf ist im April um über ein Viertel gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Besonders stark betroffen sind junge Erwachsene und Personen mit Pflichtschulabschluss.

Im April waren im Bezirk Kirchdorf insgesamt 1.260 Personen beim Arbeitsmarktservice (AMS) als arbeitslos gemeldet. Das entspricht einem Anstieg von 255 Personen (25,4 Prozent) im Vergleich zum April 2024. Die Arbeitslosenquote liegt nun bei 4,8 Prozent und bleibt damit weiterhin unter dem oberösterreichischen Schnitt von 5,2 Prozent sowie dem bundesweiten Durchschnitt von 7,3 Prozent. Besonders auffällig ist der Anstieg bei jungen Erwachsenen im Alter



Das AMS Kirchdorf ist Anlaufstelle für Menschen aus 23 Gemeinden.

zwischen 20 und 29 Jahren, wo die Zunahme über 50 Prozent beträgt. Auch in der Altersgruppe 30 bis 49 Jahre sind starke Anstiege zu verzeichnen. Dagegen ist die Arbeitslosigkeit bei Personen über 50 Jahren leicht rückläufig. Was den Bildungsstand betrifft, sind vor allem Menschen mit Pflichtschulabschluss betroffen (+31,5 Prozent). Aber auch Akademiker verzeichnen einen Anstieg von 25 Prozent. Die Zahl der offenen Stellen im Bezirk beläuft sich auf 797, davon sind 724 Stellen sofort verfügbar. ■

**AMS-Statistik für den Bezirk
Kirchdorf, April 2025**
(Veränderung zu April 2024)

Unselbstständig Beschäftigte:

Offene Stellen: 724 (-39)
Offene Lehrstellen: 58 (+25)
Lehrstellensuchende: 52 (+25)

(Sofort verfügbare)
Arbeitslose: 1.260 (+255)
Frauen: 567, Männer: 693
Arbeitslosenquote: 4,8 Prozent
Schulungsteilnehmer: 338

**Arbeitslose
nach Altersgruppen:**
bis 19 Jahre: 28 (+7)
20 bis 24 Jahre: 137 (+)
25 bis 29 Jahre: 178 (+)
30 bis 39 Jahre: 315 (+)
40 bis 49 Jahre: 266 (+)
50 bis 59 Jahre: 266 (-)
älter als 60 Jahre: 70 (-)

nach Ausbildung:
Akademische Ausbildung: 65 (+13)
Höhere Ausbildung: 128 (+38)
Mittlere Ausbildung: 76 (+15)
Lehrausbildung: 472 (+62)
Pflichtschule: 514 (+123)
ungeklärt: 5 (+4)

Nach Gemeinden:
 Edlbach 6 (-2), Grünburg 117
 (+41), Hinterstoder 20 (-7), In-
 zersdorf 32 (-5), Kirchdorf 186
 (+53), Klaus 25 (+8), Kremsmüns-
 ter 183 (+39), Micheldorf 152
 (+45), Molln 80 (+36), Nussbach
 32 (± 0), Oberschlierbach 5 (-1),
 Pettenbach 81 (-5), Ried im
 Traunkreis 6 (+17), Rosenau 14
 (+3), Roßleithen 22 (± 0), Schlier-
 bach 53 (+5), Spital am Pyhrn 38
 (-2), St. Pankraz 5 (+1), Steinbach
 am Ziehberg 9 (+4), Steinbach am
 Steyr 32 (+13), Vorderstoder 18
 (+7), Wartberg 55 (-2), Windisch-
 garsten 39 (+7)

Quelle: AMS OÖ

The image shows a flyer for the Kirchdorfer Zementwerk Open Day. The top half features a yellow background with a circular logo containing a lion and the text "KIRCHDORFER ZEMENTWERK HOFMANN". Below the logo, the text "KIRCHDORFER ZEMENTWERK" is written in a large, stylized font. A dark grey silhouette of industrial buildings is visible against a yellow gradient background. The bottom half has a dark grey background with white text. It reads "TAG DER OFFENEN TÜR" in large letters, followed by "SAMSTAG, 17. MAI 2025". At the very bottom, the website "www.kirchdorfer-zement.at" is listed. The right side of the flyer is a white box containing event details: "VON 10:00 BIS 16:00 UHR:", "PROGRAMM:", and a list of activities with downward arrows. To the right of the flyer is a photograph showing a cement plant with tall silos, a train, and mountains in the background.

TIPS TALK

„Warm im Umgang, aber hart in der Sache“

KREMSMÜNSTER/OÖ. Die international erfahrene Managerin Saori Dubourg ist Vorstandsvorsitzende der Greiner AG in Kremsmünster und Vorstandsmitglied der Industriellenvereinigung OÖ. Im Tips-Gespräch gibt sie Einblicke in ihre Denkweise.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



CEO Saori Dubourg Foto: Andreas Pohlmann

Tips: Im dritten Jahr der Rezession herrscht in der Industrie Katerstimmung. Wie geht es weiter?

Saori Dubourg: Ich bin davon überzeugt, dass wir in Lösungsräumen denken müssen, wenn wir uns als Oberösterreich, aber auch als Österreich und Europa weiterentwickeln wollen. Wir haben viele Ressourcen, auf die wir zurückgreifen können: Tolle, gut ausgebildete Menschen und sehr viel Technologie. Ich treffe viele Unternehmer, die Lust haben zu gestalten. Und das in einer Zeit, die nicht einfach ist. Ich glaube, wir müssen gemeinsam anpacken. Das schulden wir der Demokratie und der Bevölkerung. Dazu tragen wir als Greiner bei, indem wir in krisenresiliente Geschäfte investieren und

Menschen ausbilden. Wohlstand entsteht aus drei Dingen: solide Finanzen, die Produktivität der Arbeit und Innovationen. Ich glaube, dass wir auf allen drei Ebenen arbeiten müssen, und der Schlüssel liegt im gemeinsamen Dialog. Ich nehme eine positive Offenheit wahr, auch von Seiten der Politik.

Sie haben bei Greiner ein neues Talentprogramm gestartet. Haben Sie selbst an einem Mentoring-Programm teilgenommen?

Ja, in vielen Phasen meines beruflichen Werdegangs. In jungen Jahren hilft es, um die Optionen, die einem offenstehen, frühzeitig durchzudenken. Später, je weiter man im Management aufsteigt, desto weniger echtes

Feedback bekommt man. Ich halte es für extrem wichtig, auch als CEO noch offenes Feedback zu bekommen, was ich besser machen kann.

Sie sind im Aufsichtsrat der Stiftung MINTality, die sich für die Förderung von Bildungsangeboten für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik einsetzt, und auch Mädchen ermutigt, technische Berufe zu ergreifen.

Ich wertschätze diese Initiative sehr, weil wir gerade im naturwissenschaftlichen Sektor dringend Talente brauchen. Die Innovationsfähigkeit eines Landes hängt von der Ausbildung und von der Ausstattung an qualifizierten Fachkräften in einem Land ab. Bildung beginnt in der Schule, darum machen wir bei Greiner auch Schulbesuche. Eines der wesentlichen Dinge, die wir dort hinterlassen wollen, ist, dass der größte ungenutzte Raum der Raum der Möglichkeiten ist. Ich glaube auch, dass wir als weibliche Führungskräfte vorleben müssen, was möglich ist.

Welche Fähigkeiten braucht eine Führungskraft in diesen Zeiten?

Die Welt wird volatiler. Daher glaube ich, dass Resilienz immer mehr zu einer strategischen Führungsaufgabe wird. Neben dem strategischen Denken braucht es aber auch die Nähe zu den Mitarbeitern, um zu spüren, wo sie stehen. Greiner Bio-One CEO Ilke Panzer und ich haben während der Nachschicht in der Produktion mit den Schichtmitarbeitern gesprochen, um die Probleme zu verstehen, die sie auf dem Herzen haben. Es ist sehr wichtig, sozusagen in den Maschinenraum zu schauen und genau zu verstehen, woran wir arbeiten. Manchmal sind es kleine Dinge, die man verändern muss, damit es wieder nach vorne geht. Mein Führungsstil ist klar, sehr strategisch, warm im Umgang, aber hart in der Sache und in der Umsetzung.

Wie tanken Sie persönlich Kraft?

Bewegung in der Natur ist mein Gegenpol. An einem der letzten Wochenenden waren wir im Salzkammergut, haben dort die Seenlandschaft erkundet und viel Natur getankt. Und ich bin kulturell sehr interessiert, gehe gerne in Kunstmuseen, auch für die gedankliche Inspiration. ■



Foto: Michaela Kraus

Girls' Day bei Greiner Am Girls' Day besuchten 15 Schülerinnen das Greiner Ausbildungszentrum, um Einblicke in verschiedene technische Berufsbilder zu gewinnen. Nach einer Sicherheitsunterweisung arbeiteten sie in zwei Gruppen an praxisnahen Projekten – von Kunststoffrecycling mittels Hand-Spritzgießanlage bis zur Herstellung eines Aeromodells per Thermoformen. Am Nachmittag fertigten sie ein Mini-Gewächshaus mit personalisiertem Gehäuse und nachhaltiger Bepflanzung.



Tips-Wohlfühltag Im Rahmen von „Wandern & Pilates“ luden Tips und die Wandertipp-Autorin Claudia Schallauer zu einer kräftigenden Pilates-Stunde ein. Danach ging es über die Dächer von Wels hinauf zur Marienwarte, über den Reinberg, entlang der Traun und als Abstecher durch den Tierpark. Nach rund dreieinhalb Stunden Bewegung endete der Tag mit einer kulinarischen Stärkung in der Altstadt.



Naturpädagogik zum Anfassen: Die Schule an der Alm in Pettenbach lädt zum Familienfest.

Foto: Schule an der Alm

SCHULE AN DER ALM Hühnerprojekt live erleben

PETTENBACH. Am Samstag, 24. Mai lädt die Schule an der Alm in Pettenbach von 10 bis 16 Uhr zum Familienfest. Besucher erwarten Küken, Kinderschminken, Alpawandern und Schulführungen. Das Hühnerprojekt der Schule steht dabei im Mittelpunkt. ■

Alle Inhalte zum Thema



SCHULE AM BAUERNHOF

Wie die Fischzucht funktioniert

SCHIEDLBERG. In der Region Steyr-Kirchdorf gibt es 17 Betriebe, die „Schule am Bauernhof“ anbieten. Neu dabei ist die Fischzucht Maier (Goldbergquelle) aus Schiedlberg.

Beim Angebot „Schule am Bauernhof“ verbringen die Kinder und Jugendlichen drei Unterrichtseinheiten auf einem landwirtschaftlichen Betrieb und erhalten dabei wertvolle Einblicke. Im Vorjahr konnten 1.500 Kinder davon profitieren. „Die Zusammenarbeit mit den Schulen stärkt nicht nur das Bewusstsein für regionale Produkte, sondern gibt Kindern auch notwendige Impulse zu einer verantwortungsbewussten Ernährungsweise“, sagt Daniel Rogl, Dienststellenleiter der Bezirksbauernkammer Kirchdorf Steyr. Als erster Aquakultur-Betrieb in



Ursula Maier in der Fischzucht-Anlage

Foto: Maier

Oberösterreich ist die Fischzucht Maier aus Schiedlberg dabei. „Durch die Teilnahme am Programm möchten wir Kinder für die Themen Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung sensibilisieren. Unsere wissbegierigen Teilnehmer haben die Möglichkeit, direkt vor Ort zu lernen, wie Fischproduktion funktioniert“, erzählt Ursula Maier. „Unser Ziel

ist es, die nächste Generation für die Landwirtschaft und insbesondere für die heimische Aquakultur zu begeistern.“ Kinder werden am Beginn von Hofrundgängen mit Schwimmwesten ausgestattet, zusätzlich befinden sich Absperrungen um die Teichanlagen. Die Schulklassen werden bei den Rundgängen in Kleingruppen aufgeteilt. ■

**HYPO
OOE**

**Dein Weg, wohin
er dich auch führt.
Wir sind da.**

Für deine Ziele, Träume,
Erfolge und Veränderungen.

So weit muss
Bank gehen.

FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Vorsicht beim Glücksspiel

Menschen spielen gerne. Spielen kann entspannen und den zwischenmenschlichen Austausch fördern. Das Besondere am Glücksspiel ist der Geldeinsatz und ein erhoffter Geldgewinn. Diesen Geldeinsatz empfinden manche als zusätzliche Spannung, wie zum Beispiel am Spielautomaten, beim Roulette oder Pokern. Auch Sportwetten können wie Glücksspiele wirken. Viele spielen auch online.

Die Übergänge vom Freizeitspiel über ein problematisches Glücksspielverhalten bis hin zur krankhaften Spielsucht sind fließend. Vermehrtes Glücksspiel führt schnell zu finanziellen Engpässen und Schulden, Lügen und Streit innerhalb der Familie, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz und zu psychischen Folgekrankheiten.

Deshalb sollte man vor Spielbeginn immer ein maximales Einsatzlimit planen. Dieses Limit darf das Monatsbudget natürlich nicht in Gefahr bringen. Wenn dieses Einsatzlimit nicht eingehalten werden kann und die Gedanken oft um das Thema Glücksspiel kreisen, sollte unbedingt die Reibleine gezogen und Hilfe gesucht werden. Das gilt auch für Menschen, die zu viel Zeit mit dem Glücksspiel verbringen. Die Schuldnerhilfe bietet für Glücksspieler und Angehörige spezielle Beratungen an, um den Umgang mit dem Glücksspiel zu verbessern.



Foto: weyo stock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr

Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.



4b Klasse der VS Windischgarsten

Foto: Zivilschutz OÖ

VOLKSSCHULEN

Sicherheitsolympiade

BEIRK KIRCHDORF. Bei der 26. Kindersicherheitsolympiade des OÖ Zivilschutzes messen sich heuer rund 3.300 Kinder aus ganz Oberösterreich in 15 Bezirksbewerben. Ziel ist es, spielerisch den sicheren Umgang mit Gefahren zu lernen. Die besten Klassen qualifizieren sich für das Landesfinale am 2. Juni in Wels. Im Bezirksbewerb Windischgarsten sicherte sich die 4b der Volksschule Windischgarsten knapp den Sieg. Auf den Plätzen

zwei und drei folgten die 3./4. Klasse der VS Krühub und die 4a der VS Windischgarsten. Bürgermeister Bernhard Rieser und Zivilschutz-Bezirksleiter Dieter Goppold gratulierten persönlich. Die Kinder bewältigten Aufgaben wie einen Sicherheitsparcours mit dem Scooter, ein Gefahrenpiktogramm-Puzzle und einen Löschbewerb. Zudem informierten Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz über ihre Arbeit. ■



Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeugs

Foto: Jonas Grossauer

FF WARTBERG

130-jähriges Jubiläum

WARTBERG/KREMS. Die Freiwillige Feuerwehr Wartberg feierte ihr 130-jähriges Bestehen mit einem Frühschoppen beim Feuerwehrhaus mit zahlreichen Gästen. Höhepunkt der Feier war die Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeugs (KLF) durch Pater Jakobus. Das moderne Einsatzfahrzeug wird künftig die Schlagkraft der Feuerwehr weiter erhöhen. In ihren Festansprachen betonten Bürgermeister Franz Karlhuber sowie Bezirksfeuerwehrkommandant Helmut Berc

die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren und würdigten das große Engagement der ehrenamtlichen Helfer. Kommandant Peter Kalchmair hob die vielseitige Einsatzmöglichkeit des neuen Fahrzeugs hervor und bedankte sich für die breite Unterstützung aus der Bevölkerung, insbesondere im Rahmen der Haussammlung. Für musikalische Stimmung sorgte die Musikkapelle Wartberg, und ein engagiertes Helferteam kümmerte sich um das leibliche Wohl der Gäste. ■

Vollspaltenböden:**Verbot ab 2034**

OÖ. Einigung beim Vollspaltenboden-Verbot in der Schweinezucht auf Bundesebene: Ab Mitte 2034 soll das Verbot greifen.

„Oberösterreich ist mit rund 5.000 Schweinehaltungsbetrieben Bundesland Nummer eins. Jetzt gibt es endlich Klarheit und Planungssicherheit“, begrüßt Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP). „Mit dem Kompromiss bei der Änderung des Tierschutzgesetzes ist die Grundlage gelegt, dass es wieder zu Investitionen kommen kann“, so auch Landwirtschaftskammer OÖ-Präsident Franz Waldenberger. Der Verein gegen Tierfabriken übt Kritik.

Alle Inhalte
zum Thema

**80 Jahre Volkspartei**

OÖ. Landeshauptmann Thomas Stelzer, das ÖVP-Landesregierungsteam, Mandatsträger und 500 Funktionäre kamen in der geografische Mitte Oberösterreichs, Gunskirchen, zusammen, um feierlich das 80-jährige Bestehen der Oberösterreichischen Volkspartei zu begehen. Der Zugang der ÖVP zu Politik und Zukunftsgestaltung sei „mit den Menschen und für die Menschen gemeinsam für das Land arbeiten“, so Stelzer in seiner Rede.



Foto: ÖVP

Alle Inhalte
zum Thema

**Start-Stipendien**

OÖ/LINZ. Der Verein START unterstützt engagierte Jugendliche mit Migrationsgeschichte am Weg zur Matura. Bis 31. Mai können sich Jugendliche ab 15, die in OÖ eine AHS bzw. BHS besuchen oder Lehre mit Matura absolvieren, um ein Stipendium bewerben.

Alle Inhalte
zum Thema



STIFTSGYMNASIUM

Podiumsdiskussion

KREMSMÜNSTER. Die Schülervertretung des Stiftsgymnasiums Kremsmünster lud zu einer Podiumsdiskussion mit Gemeindepolitikern in den Theatersaal des Stiftes ein. Schulsprecher Florian Steinbichler begrüßte gemeinsam mit seinen Stellvertretern Laurenz Neuböck und Maria Sonnleitner Bürgermeister Gerhard Oberberger (ÖVP), Vizebürgermeister Christian Lamprecht (FPÖ), Boris Lovric-Parkash (SPÖ) sowie Simone Kühner (Grüne). Angelika

Zwicklhuber (MFG) musste kurzfristig absagen. Die Diskussion drehte sich um Fragen zur Zukunft von Kremsmünster, aktuelle Herausforderungen der Gemeinde und den Alltag in der Kommunalpolitik – vorbereitet von Schülern der vierten bis siebten Klassen im Fach Geschichte und Politische Bildung. Dank gilt Boris Lovric-Parkash, der als Sozial- und Bildungsobmann maßgeblich zur Organisation der Veranstaltung beigetragen hat. ■



Die Politiker beantworteten die Fragen der Schüler. Foto: Stiftsgymnasium/Kirchschläger-Mayrhuber

LEEB BALKONE

Für den schönsten Platz an der Sonne

öö. Als Europas führender Hersteller bietet Leeb über 200 Designmodelle, die individuell in Aluminium, Glas oder täuschend echter Holzoptik gestaltet werden können. Egal, ob modern, klassisch oder rustikal – die Designvielfalt lässt keine Wünsche offen. Es ist definitiv für jeden Haustyp das passende Modell dabei.



Balkone von Leeb Foto: Leeb Balkone GmbH

über 80.000 Laufmeter Balkone das Werk.

Mit einem Leeb-Balkon erweitert man seinen Lebensraum stilvoll und steigert den Wert der Immobilie. Jetzt gleich einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren und die Vielfalt hautnah erleben! ■

Anzeige

Die Vorteile auf einen Blick

Langlebig und wartungsfrei: Dank der patentierten Alu Comfort Plus®-Beschichtung bleiben Leeb-Balkone witterungsbeständig und dauerhaft schön.

Individuelle Gestaltung: Vielfältige Materialien, Farben und Formen – perfekt abgestimmt auf das eigene Zuhause.

Nachhaltig produziert: Gefertigt in Kärnten, verlassen jährlich

Gratis-Hotline: 0800 202013

www.leeb.at

i



Zwei Störche in Wartberg Zwei Störche waren gegen Mittag auf der Wiese zwischen Wartberger Straße und Rinnhub Kompost auf Futtersuche. Nach und nach fanden sie zahlreiche Regenwürmer und ließen sich von den vorbeifahrenden Autos nicht stören. Leserfotos an: redaktion-kirchdorf@tips.at

Foto: Gerhard Hüttemeyer

KINOTIPP

Doppeltes Spiel

George Woodhouse (Michael Fassbender) ist ein britischer Elite-Agent. Eines Tages erhält er den höchst brisanten Auftrag, einen Verräter in den eigenen Reihen aufzuspüren, bevor dieser einen verheerenden Computervirus in Umlauf bringen kann.



Foto: Universal Pictures International Germany GmbH

Man übergibt George eine Liste mit fünf verdächtigen Personen: Vier davon sind Freunde und Kollegen – die fünfte ist seine eigene Ehefrau Kathryn (Cate Blanchett), die selbst zu den mächtigsten und vertrauenswürdigsten Mitarbeiterinnen der Organisation zählt. Auf einer Spur aus immer neuen Lügen und Geheimnissen kommt George seinem Ziel Stück für Stück näher – und mit jeder neuen Enthüllung scheint Kathryn weiter ins Visier zu geraten. Je näher er der schein-

Kann Michael Fassbender seiner eigenen Frau trauen?

bar unvermeidlichen Wahrheit kommt, desto mehr muss er sich fragen, auf welcher Seite er steht – auf der seiner Frau oder der seines Landes. ■

Anzeige

„Black Bag – Doppeltes Spiel“

Ab 15. Mai bei Star Movie
www.starmovie.at

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

Tips
total.
regional.

ORF öö
Weil wir ÖÖ lieben

ober
Oesterreich

SPARKASSE öö

Zipfer

HOLZBAHN öö

danner

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

START-UP

Keine Steinchen mehr in den Schuhen

MOLLN. Mit den Stulpen von „norocksocks“, die Gründer Sebastian Sitter auch im Fernsehen bei „2 Minuten 2 Millionen“ präsentiert hat, lassen sich Steine und Staub in den Schuhen vermeiden.

Wer regelmäßig draußen unterwegs ist – sei es beim Wandern, Laufen, Radfahren oder Arbeiten – kennt das Problem: Kaum ist man losgegangen, spürt man Steinchen oder Staub im Schuh. Genau hier setzt ein junges Start-up aus Molln an. Mit „norocksocks“ hat Gründer Sebastian Sitter eine Lösung entwickelt: Die elastischen Stulpen werden einfach über den Schuh gezogen und schließen rundum dicht ab. So bleibt unerwünschter Schmutz draußen. Das Material ist leicht, atmungsaktiv und



Das Team des Start-ups „norocksocks“

Foto: privat

passt sich flexibel dem Schuh an. Ideal für Outdoor-Fans, Handwerker, Gärtner und alle, die viel Zeit im Gelände verbringen. Die Idee zu norocksocks entstand aus persönlichem Frust: „Die Arbeit am Bau ist mit viel Schmutz und Steinen im Schuh verbunden – das hatte ich einfach satt. Ich ging auf die Suche

nach Lösungen und so sind mit Erfindergeist und Ausdauer die norocksocks entstanden. Heute sind die norocksocks in meinem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken“, so Sitter.

Das Start-up-Team ergänzt: „Wir sind im Nationalpark Kalkalpen zuhause und lieben Wandern – die norocksocks sind auch eine

wahre Bereicherung für alle Outdoor-Aktivitäten in dieser wunderschönen Region.“

Entstanden ist ein durchdachtes Produkt, das mittlerweile in verschiedenen Farben und Designs erhältlich ist – von schlicht bis auffällig. Produziert wird nachhaltig in Europa, mit Fokus auf Qualität und Langlebigkeit.

Auftritt bei der Fernsehshow „2 Minuten 2 Millionen“

Auch medial sorgt das Unternehmen für Aufmerksamkeit: In der Show „2 Minuten 2 Millionen“ konnte norocksocks einem breiten TV-Publikum vorgestellt werden. Die Folge kann man aktuell auf joyn.at streamen.

Weitere Informationen zum Produkt und Bestellmöglichkeiten gibt es online auf der Homepage www.norocksocks.com. ■

Die große Tips Online-Auktion

Start ab 21. Mai 2025

Bis zu
50 %
sparen

Jetzt
registrieren auf
auktion.tips.at

Tips
total.
regional.

**SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT**

Leben mit dem Mond

MI 14. Mai



Wendepunkt – 4. Eiseiliger Bonifatius

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Beerenträucher pflegen; Fruchtpflanzen u. hochwachsende Gemüse setzen; backen u. Butter röhren; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Rückengymnastik; gute Tendenzen bei Operationen, abnehmen u. fasten

Ungünstig: Kopfsalat setzen; jätzen

DO 15. Mai



ab 22:00 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond – Eiseilige „Kalte“ Sophie – Siehe gestern

FR+SA 16.+17. Mai



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Knollen- und Wurzelgemüse säen und setzen; Unkraut jätzen; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege anlegen, Zäune herstellen; ernten und einkochen; Heilkräuter (Wurzeln) sammeln; Salben herstellen; alle Hausarbeiten; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; Hühneraugen entfernen; Zahnbearbeitungen; Nagelpflege; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung

SO+MO 18.+19. Mai



bis 07:30 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: was getrocknet werden soll ernten; Verblühtes entfernen; großer Haupsitz; Fenster putzen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Hühneraugen und Warzen entfernen; chemische Reinigung; künstlerische Aktivitäten; Reisen antreten

Ungünstig: Pflanzen gießen, weil verstärkt Schädlinge auftreten; fast alle Gartenarbeiten

DI 20. Mai



ab 14:30 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 21. Mai



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Rasen mähen; Unkraut jätzen; Brennesseln sammeln; Wasserbau; Wasserinstallationen; Wäsche waschen; Fenster putzen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage; Sauna; Zahnbearbeitungen; Warzen entfernen

Ungünstig: ernten; einkochen; umsetzen oder umtopfen; Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DO 22. Mai



ab 18:30 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Siehe gestern

tips.at/mondkalender





Foto: Christian Kerbl

Feuerwehr Steyrling räumt auf Im Rahmen der Aktion „Hui statt Pfui“ säuberten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steyrling und ihre Jugendgruppe das Ufer des Stausees Klaus sowie angrenzende Wanderwege. 16 volle Müllsäcke und größere Abfälle wie Autoreifen wurden eingesammelt. Auch das Feuerwehrhaus und die Einsatzfahrzeuge wurden gründlich gereinigt.



Foto: OÖ Seniorenbund

Neumitgliederwettbewerb Beim Neumitgliederwettbewerb des OÖ Seniorenbundes im Bezirk Kirchdorf wurden die erfolgreichsten Ortsgruppen für ihr Mitgliederwachstum geehrt. In der absoluten Wertung siegte Kremsmünster mit 38 Neuzugängen, gefolgt von Windischgarsten und Grünburg-Steinbach. Die relative Wertung führte Klaus-Steyrling-St. Pankraz mit 15 Prozent Zuwachs an.



100 Jahre Dachstein-Schuhe Die Marke Dachstein feiert heuer ihr 100-jähriges Bestehen – und das wurde im Museum im Dorf Molln gebührend gewürdig. Im Rahmen einer Sonderausstellung kamen zahlreiche Gäste, darunter auch ehemalige Profisportler, die einst mit Dachstein-Schuhen große Erfolge feierten. Die Ausstellung ist ab sofort geöffnet und wird von einer Jubiläumskollektion begleitet, die neue Modelle für Outdoor-Abenteuer präsentiert. Foto: privat

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

MICHELDORF

GEBURTSTAGE:

Gitta Kayr (82);
Wilhelmine Pillinger (92);
Franz Lanz-Schlager (75);
Hildegard Polterauer (83);



TODESFALL: Ilse Radner verstarb im 76. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Krennmayr

STEINBACH/ZIEHBERG



GEBURT:
Laura Anita,
Eltern: Lisa
Willnauer und
Stefan Miks;
Foto: BabySmile

PETTENBACH



TODESFALL: Josef Hageneder verstarb im 96. Lebensjahr;
Foto: Prieler BTG



TODESFALL: Theresia Aitzetmüller verstarb im 81. Lebensjahr;
Foto: Prieler BTG

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-kirchdorf@tips.at

RIED

TODESFÄLLE:

Maria Berghammer verstarb kurz vor ihrem 100. Geburtstag;
Mathilde Brandstätter verstarb im Alter von 89 Jahren;

ROTES KREUZ

Freiwillige gesucht

OÖ. Mehr als 24.700 Menschen engagieren sich freiwillig im OÖ. Roten Kreuz. Jeder von ihnen ist unverzichtbar. Wie? Das zeigt die Geschichte von Alfred Jobst (67), freiwilliger Blutspendehelfer aus Kirchheim bei Ried.



Der freiwillige Blutspendehelfer Alfred Jobst engagiert sich seit vielen Jahren im OÖ. Roten Kreuz.
Foto: OÖRK/Ried

„Freilich!“, meint Alfred Jobst, lächelt und gießt ein Cola in einen Trinkbecher. Dann reicht er ihn einem Spender, damit dieser wieder zu Kräften kommt. Kleine Gesten wie diese bestätigen, wie sinnvoll und bereichernd das Engagement als Blutspendehelfer sein kann. „Ich unterhalte mich gerne mit Menschen und freue mich, wenn ich helfen kann“, sagt der ehemalige Postbedienstete aus Kirchheim, der bis 2014 aktiv im Rettungsdienst war. Emotionale Einsätze, aber auch schwierige Situationen prägen seine langjährige Rotkreuz-Karriere. Einen Beitrag für das Zusammen-

leben zu leisten, ist Alfred wichtig. Freiwillige Helfer wie er werden laufend gesucht. Egal, ob im Blutspendendienst, im Rettungsdienst, im Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern, als Mitarbeiter in Rotkreuz-Märkten, in der Arbeit mit Jugendlichen oder in anderen Bereichen „Wir haben die passende Jacke“, erklärt OÖ. Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz. www.roteskreuz.at/oee, Tel. 0732 7644-157 ■ Anzeige

VORSORGE

Angelika Reitböck: „Gesunde Gewohnheiten idealerweise schon in der Kindheit etablieren“

KLAUS/STEYRLING. Regelmäßige Gesundheitsvorsorge spielt eine entscheidende Rolle bei der Prävention von Krankheiten und der Förderung eines gesunden Lebensstils. Bereits im Kindesalter wird der Grundstein für spätere Gewohnheiten gelegt, die sich auf Ernährung, Bewegung und allgemeines Wohlbefinden auswirken. Auch im höheren Alter ist Vorsorge essenziell, um möglichst viele gesunde Lebensjahre zu sichern.

Auf die Frage, wann wir mit der Vorsorge beginnen sollen, hat Angelika Reitböck, Allgemeinmedizinerin und Hautärztin sowie Vorsorgereferentin in der Ärztekammer für Oberösterreich, eine klare Antwort: „So früh als möglich.“



Blutdruckmessung – eine wichtige Vorsorgemaßnahme für die Gesundheit

Foto: africa-studio.com/stock.adobe.com

mal jährlich kostenlos verfügbar. „Das ist ein wichtiges Angebot. Erhöhter Blutdruck, Blutzucker oder erhöhte Cholesterinwerte gehen anfangs ohne Symptome einher. Ohne eine Testung wüssten wir gar nichts darüber“, so Reitböck.

In der Kindheit etablieren wir ganz wichtige Gewohnheiten, die unser Verhalten in Bezug auf Ernährung und Bewegung prägen.

ANGELIKA REITBÖCK

Vorsorge auch im Alter wichtig

Ab 65 Jahren kommen dann noch andere Themen dazu: Sturzprävention oder Mobilitätsförderung. Je älter wir werden, desto mehr wird Muskelmasse in Fett umgewandelt. Gerade Muskeln an den

Oberschenkeln und am Gesäß sind für unsere Mobilität und Sicherheit wichtig – damit wir weiterhin gehen können, stabil bleiben und nicht stürzen. Für unsere Bewegung draußen sind auch das Hören und Sehen wichtig. „Daher unbedingt auch hier zur Vorsorge zu den Fachärzten gehen“, so die Allgemeinmedizinerin.

Foto: Foto Walter

„Wenn ich aber dieses metabolische Syndrom – erhöhten Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin und Bauchumfang – habe, dann muss ich in meinem Leben dringend etwas ändern.“

„Wenn ich aber dieses metabolische Syndrom – erhöhten Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin und Bauchumfang – habe, dann muss ich in meinem Leben dringend etwas ändern.“

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



Kultur entdecken – Natur erkunden

Entdecker-Radtour grenzenlos

Oberösterreich – Salzburg – Bayern. Es geht rund im grenzüberschreitenden Entdeckerviertel um Braunau, Simbach, Burghausen, Ibmer Moor und Mattighofen! Im wahrsten Sinne des Wortes. Mit dem E-Bike, dem Mountainbike oder einem sportlicheren Gravelbike? Mit Genuss jedenfalls.

Entdeckerradtour nennt sich die neue, 180 Kilometer lange Schleife. Durchaus gemütlich in drei bis vier Tagen zu erradeln. Nächste Woche wird diese spektakuläre Tour offiziell eröffnet. Im Süden hat man die Wahl zwischen einer Seenvariante und einer Panoramaversion. Im Westen – entlang von Inn und Salzach – kann man entweder „drent“, also drüber in Bayern, oder „herent“ auf österreichischer Seite in die Pedale treten. Weil es sich um eine Rundtour handelt, ist der Einstieg fast überall möglich. Wer es auch bei der Anreise klimaschonend hält, kann vielerorts direkt vom Bahnsteig aus in die Entdeckerradtour einsteigen.

Die Entdeckerradtour als vorläufiger Höhepunkt des inzwischen über 700 Kilometer umfassenden Radangebots, umrundet die gesamte Zweiländer-Region und erschließt



Radgenuss Fischerbunnen in Braunau

Foto: ARGE Innradweg_Josef Reiter

damit viel Entdeckenswertes. Auch wer gemütlich radelt, findet ausreichend Zeit zum Genießen. Denn dafür sind sowohl wir Oberösterreicher als auch die Bayern bekannt: Gemütlichkeit, eine g'schmakige Jause und das eine oder andere süffige Bier.

Die attraktive Runde führt auch durch alle fünf kleinen Städte mit historischen Stadt kernen: Simbach, Braunau, Mattighofen, Tittmoning und Burghausen. Dazwischen einzigartige Naturräume, mit Entdeckertipps für spezielle Kulinarik sowie kulturelle Highlights. Die Auen entlang von Inn und Salzach sowie der Salzach-Durchbruch sind atemberaubend – und mit dem Rad gut erreichbar. Die nach Norden anschließende Hagenauer Bucht wiederum ist Teil des Europareservats Unterer Inn und von Natur aus ein Paradies für unzählige Vogelarten. Übrigens: Gleich acht Seen liegen im Entdeckerviertel. Und das Ibmer Moor. Gemeinsam mit dem Weidmoos ist es die größte zusammenhängende Moorlandschaft Österreichs.

Herausragende Ausblicke in

die alpine Bergwelt Oberösterreichs und des Salzburger Landes, dazu noch besondere Einblicke in Museen und außergewöhnliche Kleinode am Wegesrand: Auch das liegt auf der Entdeckerradtour. Hinweise dazu findet man

nicht nur in Broschüren und der Radkarte, sondern direkt auf der bestens ausgeschilderten Schleife.

Alle Infos auf einen Blick unter www.entdeckerviertel.at

Anzeige

Radkarten kostenlos erhältlich

Kostenlos ist die Radkarte des Entdeckerviertels. Für die neue, insgesamt 180 km lange Entdeckerradtour gibt es zudem eine informative Broschüre. Natürlich ebenfalls KOSTENLOS.

Bitte anfordern unter: info@entdeckerviertel.at



Weitere Infos unter: www.entdeckerviertel.at



Tannberg Lochen am See

Foto: Entdeckerviertel_Brothers

PLANUNG

Das magische Küchen-Dreieck

Die Planung einer Küche ist eine spannende, aber auch herausfordernde Aufgabe.

Seit fast 70 Jahren ist das Familienunternehmen Breitschopf aus Dietach mit dem Thema beschäftigt. Bei der Planung gibt es wichtige Eckpunkte, die zu beachten sind. Eine gut geplante kleine Küche kann genauso funktional und stilvoll sein wie eine große. Wichtig ist, das magische Küchendreieck bestehend aus Herd, Spüle und Kühl-

schrank richtig anzuordnen, damit alle Arbeitsabläufe optimal ablaufen. Offene Regale bieten schnellen Zugriff und lockern die Optik auf. Mit der richtigen Organisation sind sie äußerst praktisch. Einziger Nachteil: Sie bieten weniger Schutz vor Staub oder Küchenfett als geschlossene Fronten.

Dunkle Töne können Tiefe und Eleganz in den Raum bringen – mit dem passenden Lichtkonzept. Ob sie sich anbieten, hängt vom Raum, Tageslicht und per-

sönlichen Geschmack ab. Auch kompakte Inseln bieten zusätzlichen Stauraum und Arbeitsfläche – ideal zur Gliederung von Arbeitsbereichen. Ein professioneller 3D-Küchenplan bringt Klarheit, ob und wie eine Insel passt. Individuelle Lösungen helfen, den Raum optimal zu nutzen – das kann teure Umwege und Nachrüstungen vermeiden. Die Preisgestaltung ist flexibel und hängt von der Materialauswahl ab – hier lohnt sich ein persönliches Beratungsgespräch. ■



Eine durchdachte Küche begleitet oft über Jahrzehnte. Breitschopf empfiehlt, Designtrends bewusst zu integrieren, aber den Alltag stets im Blick zu halten.

Foto: Breitschopf

VORALPEN BETON

Transportbetonwerk ab sofort in Betrieb

RIED IM TRAUNKREIS. Im Betongeschäft mischt ab sofort ein neues Unternehmen mit: Die VORALPEN BETON GMBH ist das Ergebnis eines Zusammenschlusses dreier renommierter Unternehmen. 2024 gründeten die traditionsreichen Firmen ETZI-Group GmbH, MITTER-Group GmbH sowie KIRCHDORFER Kies und Beton GmbH das neue Beton-

unternehmen mit Sitz und Transportbetonwerk am ETZI-Standort in Ried im Traunkreis.

Regionale Produktion

Kurze Wege, termingerechte Lieferung und eine Produktion, die stets auf dem neuesten Stand ist: Mit dem gemeinsamen Fuhrpark wird der Beton für Gewerbe- und Privatkunden im regionalen Umkreis von Kremstal, Steyrtal und Almtal ausgeliefert. ■ Anzeige



VORALPEN BETON GMBH
Großendorf 120
4551 Ried im Traunkreis
E-Mail: dispo@voralpenbeton.at
Verkauf: 0664 9239215
Disposition: 0660 6250688

i



Foto: ETZI-Group

Regional produziert, zuverlässig geliefert: Qualitätsbeton aus Ried im Traunkreis



Spätberufene können auch Mitte Mai noch einsteigen. Foto: Tomasz Zajda/stock.adobe.com

„NO MOW MAY“

Rasenmäher-Pause

Der „No Mow May“ ruft Gartenbesitzer dazu auf, im Mai den Rasenmäher ruhen zu lassen, damit Gräser und Wildblumen gedeihen und Bestäuber wie Bienen neue Lebensräume finden.

Ursprünglich aus Großbritannien, soll die Aktion dem Rückgang heimischer Flora entgegenwirken. Unkontrolliertes Wachstum birgt jedoch Risiken: Unkraut breitet sich aus, Zecken und andere Schädlinge fühlen sich wohl und ein abruptes Kürzen im Juni kann kahle Stellen im Rasen und Schäden am Rasenmäher hinterlassen. Gartenspezialist Uwe Gajer von My-Hammer empfiehlt daher ein dreistufiges Vorgehen. Zunächst

wählt man gezielt jene Beete und Rasenflächen aus, die einen Monat lang ungemäht bleiben, und führt vorab ein letztes, kurzes Mähen durch, um Laub und invasive Arten wie Ackerwinde zu entfernen. Im Mai sollte man regelmäßige Kontrollen auf Brennesseln, Disteln und Sauerampfer vornehmen und – im Sinn der Initiative – ungiftige Schädlingsabwehrmittel wie Neemöl oder Diatomeenerde einsetzen. Sobald der Mai vorbei ist, gilt es vor dem ersten Schnitt sicherzustellen, dass sich Igel oder Frösche nicht am Boden verstecken. Das anschließende Mähen erfolgt in mehreren Etappen, wobei jeweils nur bis zu einem Drittel der Halmlänge gekürzt wird, um Rasen und Pflanzen zu schonen. ■

AUF SCHWUNG

Einfamilienhausmarkt erholt sich

Nach Jahren rückläufiger Verkaufszahlen zeigt der öö. Einfamilienhaus-markt laut RE/MAX erste Erholungszeichen: 2024 wechselten 1.677 Häuser den Besitzer – um neun Prozent mehr als 2023.

Gleichzeitig kletterte der Durchschnittspreis um 2,2 Prozent auf 340.360 Euro und liegt damit erstmals seit 2019 wieder über dem Bundes-schnitt. „Die rückläufigen Finanzierungskosten und die Entlastung bei Grundbuchgebühren haben den Markt belebt“, erklärt Bernhard Reikersdorfer, Managing Director von RE/MAX Austria.

Unterschiedliche Dynamik

Regional unterschiedlich ist die Dynamik: Mengenführer sind Wels (Stadt und Land) mit 185



2024 wechselten wieder mehr Häuser den Besitzer.

Foto: js-photo/stock.adobe.com

Einträgen (+31,2 Prozent), dicht gefolgt von Braunau (182; +1,7 Prozent) und Linz-Land (166; +29,7 Prozent). Im Spitzensfeld liegen außerdem Gmunden (120;

+8,1 Prozent) und Steyr (112; +43,6 Prozent). Neuzugänge verbuchten Schärding (+56,4 Prozent auf 86) und Kirchdorf (+24,4 Prozent auf 97), während

Rohrbach (-15,4 Prozent auf 77) und Freistadt (-11,1 Prozent auf 72) unter den Vorjahreszuwachsen liegen.

Preisspitzenreiter

Preisspitzenreiter für ein Einfamilienhaus ist nach wie vor Linz-Stadt mit durchschnittlich 552.986 Euro (-1,5 Prozent), gefolgt von Vöcklabruck und Linz-Land.

Die günstigsten Bezirke

Am günstigsten bleiben die Bezirke Kirchdorf (299.070 Euro; +3,3 Prozent), Grieskirchen (299.767 Euro; +1,6 Prozent) und Rohrbach (235.592 Euro; +3,8 Prozent). Wer bewusst sparen will, findet im unteren Preisviertel in Rohrbach schon Häuser ab 125.000 Euro, in Kirchdorf bis 190.000 Euro. ■

NÄHRSTOFFE

Starke Pflanzen für eine reiche Ernte

Prächtige Blüten, reiche Obst- und Gemüseernte, robuste und kräftige Pflanzen: Was sich Hobbygärtner für ihre grüne Oase wünschen, ist in erster Linie das Ergebnis einer ausgewogenen Nährstoffversorgung ihrer Pflanzen.



Es gibt Dünger, die fast jede Pflanze mag, beispielsweise die Substral Naturen Pflanzennahrung. Foto: Evergreen Garden Care

Drei Hauptnährstoffe sind für ein kräftiges Pflanzenwachstum unerlässlich: Stickstoff (N), Phosphor (P) und Kalium (K). Stickstoff fördert das Blattwachstum und ist besonders wichtig für grüne, kräftige Pflanzen. Phosphor unterstützt die Wurzelbildung sowie die Blüten- und Fruchtbildung. Kalium stärkt die Pflanzenzellen und verbessert die Toleranz gegenüber Trockenheit und Frost. Sogenannte NPK-

Dünger enthalten diese drei Nährstoffe in unterschiedlichen Verhältnissen, die auf die Bedürfnisse verschiedener Pflanzen abgestimmt sind. ■

TERRABAU
Ihr Spezialist für
Düngungen
Erdebau
Steinlecklungen
und Abbrucharbeiten.
Du hast ein altes Haus abzuräumen oder
möchtest du ein neues Haus bauen
oder doch lieber einen schönen Pool in
deinem Garten implementieren

DANN BIST DU HIER RICHTIG!

Das ist Miriam!

Miriam ist 19 Jahre alt.

Die Tiefbaulehre hat sie mit 15 Jahren begonnen. Mit 16 wurde sie die jüngste Abfallrechtliche Geschäftsführerin in OÖ.

Mit 17 hat sie die Ausbildung in der Bauakademie Lachstatt zu Erdbauerin abgeschlossen.

Mit 18 beendete sie die Tiefbaulehre mit Erfolg.

Nun mit 19 Jahren hat sie beschlossen eine eigene Firma zu gründen. Der große Schritt in die Selbstständigkeit wurde mit Hilfe der Familie und Freunde zu Realität. Trotz des jungen Alters ist es ihr möglich die Theorie und Praxis zu verbinden und ihre jahrelange Expertise am Bau für die Projekte aufzubringen. ■



TERRABAU
Mondweg 7,
4551 Ried im Traunkreis
TEL.: 0676 3613810
office@terra-bau.at
www.terra-bau.at



Super
Treu
Engagiert
Feuerwehr
Aktiv
Neuigierig

Alles Gute zum 40er
wünschen dir deine 3 Mädls
Julia, Carina und Bianca

Liebe Maya!

Alles Gute zum Geburtstag,
wünschen dir
Sabine, Mani,
Amelie und Leander

P.s. Fesch das ma di haben

MARKTPLATZ

Aktuelles

Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Antiquitäten

www.Strasser-kauft.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in bar!

DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN GESUCHT!

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Vertragsbedienstete(r), Funktionslaufbahn GD 15.6 + Gehaltszulage
Mindestgehalt: brutto 3.610,40 € bei Vollzeitbeschäftigung (zuzüglich Pflegebonus)

Pflegefachassistent/in
Vertragsbedienstete(r), Funktionslaufbahn GD 18.11 + Gehaltszulage
Mindestgehalt: brutto 3.079,70 € bei Vollzeitbeschäftigung (zuzüglich Pflegebonus)

Fachsozialbetreuer/in – Altenarbeit od. Behindertenarbeit
Vertragsbedienstete(r), Funktionslaufbahn GD 18.9 + 50 % auf GD 17 + Gehaltszuschlag
Mindestgehalt: brutto 2.938,42 € bei Vollzeitbeschäftigung (zuzüglich Pflegebonus)

Pflegeassistent/in
Vertragsbedienstete(r), Funktionslaufbahn GD 20.6 + Gehaltszuschlag
Mindestgehalt: brutto 2.817,37 € bei Vollzeitbeschäftigung (zuzüglich Pflegebonus)

Voll- oder Teilzeit / unbefristet
Beschäftigungsbeginn: ehestmöglich

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail: hl@altenheim.ried-traunkreis.at oder per Post im Alten- und Pflegeheim Ried im Traunkreis, Hauptstraße 42, 4551 Ried/Trkr.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne HL Jürgen Maurhart, Tel.: 07588/7216-30.

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Sudoku

8			7	4		2
5	2				1	7
			9			
9	7				5	6
			8	5		
3	6				4	1
			2			
2	5				3	9
1			4	7		5

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im Hinten teil dieser Ausgabe.

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF
Simon-Redtenbacher-Platz 9
4560 Kirchdorf

Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Sophie Kepplinger
Kundenberatung:
Brigit Hammer
Verkaufs-Innenstadt:
Marianne Fürhappner

Auflage Kirchdorf: 26.670

Medienhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschätzungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 18 Tips-Ausgaben:
749.197

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Jetzt profitieren:

Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.



Chopper UM Renegade
Commando 125 ccm,
Bj. 08/21, 12 PS, 4.480 km,
unfallfrei, Garagenplatz,
VP € 2.100,-.
☎ 0699 10413671

MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Claudia 64 J. Wenn Du jemanden suchst, der mit Dir durch dick u. dünn geht, dann könntest du schon einmal den Hörer abheben. Bist du etwas sportlich, liebst die Natur, Kuscheln u. Leidenschaft, dann freue ich mich auf dich.

Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch

Sa. u. So.



Kostenloses unverbindliches Erstgespräch/Einblick in große regionale Partnerauswahl!
www.seniorenenglueck.at

0650 2827035

Rosa 63J. fesche Witwe, ordentliche gute Hausfrau- bescheiden u. liebevoll, möchte gerne mit einem bodenständigen, ehrlichen Mann (gerne auch älter) die Einsamkeit beenden. Mobil + umzugsbereit. **0664 88262264**
www.liebeundglueck.at

Witwe 73 J. Genug geweint, jetzt will ich wieder lachen, mobil u. umzugsbereit. Ich liebe die Natur, Kochen, Gartenarbeit. Du gerne bis aktive 85 J. der auch so einsam ist wie ich. Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch

Sa. u. So.

Rund um Haus u. Garten

Baumabtragung/Strauchschnitt, Gartenarbeiten
0664 3211270

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN

0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung

0660/2941111



Like us on
Facebook

www.facebook.com/tips.at



SCHAURAUM ABVERKAUF
Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubaustrasse 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter
☎ 0664-73517282

MOBILITÄT

Verkauf



Derbi Senda DRD X-Treme SM, 9/2012, 26.900 km, vieles neu gemacht, Pickel gerade gemacht, Abholung in Perg, VP: € 1.600,- ☎ 0660-9414176

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffre anzeigen unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt.

Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Die große Tips Online-Auktion

Start ab 21. Mai 2025

Jetzt
registrieren auf
auktion.tips.at



Bis zu
50%
sparen



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



MITARBEITER/IN IN DER INSTANDHALTUNG

Vollzeit (38,5 h /m/w/d)



Deine Aufgaben:

- Wartung, Service und Reparatur unserer Betriebsanlagen
- Durchführung von Fehlerdiagnosen und Störungsbehebung
- Mitarbeit bei Implementierung der Standardisierung von routinemäßigen Arbeitsabläufen
- Optimierung und Weiterentwicklung der bestehenden Anlagen

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Betriebs- bzw. Maschinenschlosser oder Rohrleitungsbauer, Mechatroniker oder Maschinenbauer
- Mehrjährige Berufserfahrung im Industrie- oder Produktionsbetrieb als Instandhalter von Vorteil
- Sehr gute mechanische Kenntnisse und handwerkliches Geschick
- WIG-Schweißen oder Bereitschaft zur Weiterbildung
- Genauigkeit, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Gute Deutschkenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- Flexible Aufgabenbereiche mit Raum zur Entwicklung sowie Weiterbildung
- Langfristiger, sicherer Arbeitsplatz
- Familiäres Arbeitsklima mit flachen Hierarchien
- Ein motiviertes und engagiertes Team sowie Firmenevents
- Monatsbruttobezug lt. Kollektivvertrag Käserei und Molkerei (Bereitschaft zur Überzahlung, je nach Ausbildung und Berufserfahrung)

Wenn du gerne Teil unseres Teams werden möchtest, dann schick uns deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Sonja Hebesberger - s.hebesberger@kaeserei-schlierbach.at
www.kaeserei-schlierbach.at

Noch mehr Schnäppchen online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

Sympathicus 2025 - Landeswahl
Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs
STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr per Post oder persönliche Abgabe:
 Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
 **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die neue App: **Tips Shorts – News, die passen!**

KOMPAKT
 REGIONAL
 MEHRSPRACHIG

tips.at/shorts



Tips total regional. ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at



TEAMLEITER/IN IN DER FRISCHKÄSEPRODUKTION



Deine Aufgaben:

- Einsatzplanung des Personals für einen sauberen und geordneten Arbeitsablauf
- Sicherstellung der angeforderten Hygiene- und Qualitätsbestimmungen
- Begleitung der Produktion
- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Dokumentation
- Planung und Vorbereitungen für die laufenden Produktionen
- Motivation und Führung eines jungen engagierten Teams
- Kommunikation zwischen den Abteilungen sicherstellen!

Dein Profil:

- Erfahrung in der Lebensmittelproduktion und Verpackungstechnik erwünscht
- Teamfähig, kommunikationsfreudig und belastbar
- Organisierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- „Hands on“ Mentalität“

Wir bieten:

- Flexible Aufgabenbereiche mit Raum zur Entwicklung sowie Weiterbildung
- Langfristiger, sicherer Arbeitsplatz
- Familiäres Arbeitsklima mit flachen Hierarchien
- Ein motiviertes und engagiertes Team sowie Firmenevents
- Monatsbruttobezug lt. Kollektivvertrag Käserei und Molkereien (Bereitschaft zur Überzahlung, je nach Ausbildung und Berufserfahrung)

Wenn du gerne Teil unseres Teams werden möchtest, dann schick uns deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Sonja Hebesberger - s.hebesberger@kaeserei-schlierbach.at
www.kaeserei-schlierbach.at

MOBILITÄT

Verkauf



Wohnmobil Pilote P696

GJ Evidence, EZ 5/2021 (Erstbesitz), 21.700 km, Leergewicht: 2.950 kg, 3 Betten, Topausstattung, Toilette, Dusche separat, Nichtraucher, keine Tiere, € 70.900,- Bezirk Eferding, ☎ 0664 4746784

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
 0699-81816863

Altauto, Zahl €100,-
 ☎ 0664-3357496

Beschädigte Fahrzeuge zu kaufen gesucht. Bitte alles anbieten! ☎ 0677 61621762.

Familienwagen, günstig zu kaufen gesucht! Bitte alles anbieten. ☎ 0677 61621762.

Diverses

4 neue Sommerreifen 185/70R14H, ContiPremiumContact von Neuwagen abmontiert, € 160,- ☎ 0676 4557601

EU-FÜHRERSCHEIN
 0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Verkaufe Einfamilienhaus in Ungarn - Kutas! 156 km bis Eisenstadt, Grenze Österreich, 100 m² Wfl., 1.600 m² Grundfläche, unterkellert und absolut trocken, teilrenoviert, Wasser und Strom erneuert, VB € 49.000,- ☎ 0676 5026812

Kauf

Schöne(s) HAUS/WOHNUNG dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

JOBs

Stellenangebote

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Brigitte Hammer
 Tel.: +43 664 8157741
 b.hammer@tips.at



Ihre Beraterin für
 Inserate
 Beilagen und
 Onlinewerbung



Der Renault 5 Electric Iconic Comfort Range ist ab 34.390 Euro zu haben.

Foto: www.FahrFreude.cc

TESTFAHRT

Renault 5 Electric: gegen den Strom

Elektroautos sind in Wahrheit zu groß, zu teuer, zu technoid und zu weit weg vom Menschen? Dann hat man den neuen Renault 5 noch nicht gesehen.

Renault darf getrost als Vorreiter der E-Mobilität gelten. Der Zoe war lange Zeit das meistverkaufte Elektroauto, die aktuell oft zitierte „leistbare E-Mobilität“ gab es bei den Franzosen also eh schon immer. Trotzdem ist der Renault 5 aus mehreren Gründen eine ganz andere Nummer. Er hat einen berühmten Ahnen, setzt beim Design komplett auf die Retrokarte und bringt damit das derzeit vielleicht am emotionalsten besetzte Elektroauto auf den Markt.

Zumindest lassen das die Reaktionen auf den Testwagen vermuten. Dadurch sich mehr Köpfe um, als man meinen mag, an Ladestationen ist der R5 zwischen all den größeren und teureren Modellen der Star. Das ist eh das größte Kompliment an die Franzosen: Sie zitieren an allen Ecken und Enden das historische Vorbild, ohne in die Retrofalle zu treten. Gleichzeitig ist aber auch jene Generation begeistert,

für welche der alte R5 nur Teil der elterlichen „Mein 1. Auto war“-Geschichten ist.

Modernes Elektroauto

Seine kompakte Form, die kurzen Überhänge und die relativ wuchtig wirkenden 18 Zöller wirken wie aus einem Guss, angereichert mit originellen Features wie einer Ladeanzeige an der Motorhaube oder den markanten Tagfahrlichtern. Für den R5 werden einige fröhliche Farben angeboten, die Kombi Pop!-Gelb Lackierung mit Dach in Black-Pearl des Testmodells passt wunderbar zu seinem freundlichen Wesen.

Der Renault 5 kann, soll und will auch als modernes Elektroauto wahrgenommen werden. Danach muss man nicht lange suchen, allein die serienmäßige Wärmepumpe oder die optionale „Vehicle2Load“-Funktion sprechen eine deutliche Sprache. Die Top-Ausstattung „Iconic Five“ beinhaltet dann auch noch Googles wie induktives Handyladen, Voll-LED Lichter, OpenR Link Infotainment und die KI-gesteu-

erte Sprachsteuerung „Reno“. Auch wenn der Name und Details wie die kompakte Rückbank oder der begrenzte Kofferraum etwas anderes vermuten lassen – der Renault ist längst kein typischer Kleinwagen mehr. Unterwegs ist das eh nie Thema. In der ersten Reihe ist Platz genug, man blickt auf die üblichen digitalen Errungenschaften, hier in Form zweier 10“ großer Screens und freut sich über die logische Bedienung des Google Betriebssystems. Weiterer Pluspunkt: Die gut aussehenden und Großteils recycelten Materialien.

Gelingenes Fahrerlebnis

Den erwachsenen Eindruck komplettiert das gelungene Fahrerlebnis. Der Renault liegt satt auf der Straße, liebt trotz komfortablen Fahrwerk flott genommene Kurven. 150 PS und 245 Newtonmeter haben mit dem Feder gewicht leichtes Spiel, acht Sekunden vergehen für den Sprint von 0 auf 100 km/h. Der Akku fast netto 52 kWh, Reichweiten von 400 Kilometer sind innerstädtisch real, schnellere Etappen ha-

ben weniger negative Folgen als bei SUV&Co, geladen wird mit maximal 100 kW.

Als „Iconic Five“ Comfort Range startet der Renault 5 Electric bei 34.390 Euro. So viel Emotion für so wenig Geld gibt es sonst nirgends, wohl auch ein Grund, warum der Franzose völlig zu Recht zum „Auto des Jahres 2025“ gekürt wurde. Mehr dazu auf tips.at und auf www.fahrFreude.cc ■

Renault 5 Electric Iconic Comfort Range

Motor: 52,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)
Leistung: 150 PS
Max. Drehmoment: 254 Nm
Reichweite: ca. 350 km
Vmax: 150 km/h
0 auf 100 km/h: 8,0 Sek
Preis ab: 34.390 Euro





Foto: Erich Braunreiter

Wartberg holt Kegel-Wanderpokal Bei der Bezirkskegelmasterschaft des Seniorenbundes in Micheldorf siegte erneut die Ortsgruppe Wartberg und gewann damit endgültig den Wanderpokal. Rudi Ortner und Helga Waser (beide Wartberg) waren die besten Einzelkegler. Insgesamt nahmen 21 Teams teil. Am Foto, von links: Landesrat Markus Achleitner, Rudi Ortner und Hilde Baumgartner



Foto: Krebshilfe

Pink Ribbon Lauf Bereits zum zehnten Mal setzen über 500 Teilnehmer im Kurpark Bad Hall ein starkes Zeichen für Brustkrebs-Prävention. Beim Pink Ribbon Lauf wurde gelaufen, gewalkt und gegangen – ganz im Zeichen der Solidarität. Der gesamte Erlös kommt der Krebshilfe Oberösterreich zugute und unterstützt Brustkrebspatientinnen sowie ihre Familien in herausfordernden Lebensphasen.

**Tips**

MEDIEN-WORKSHOP

14.-25.7. Promenaden Galerien Linz

Du bist an Medien interessiert und möchtest Redaktionsluft im größten Medienhaus in Oberösterreich schnuppern?

Kostenlose Teilnahme ab 16 Jahren

- Einblick in den journalistischen Alltag: Zeitung, Online, Social Media und TV
- Kostenlose Redaktionsausbildung inkl. Tips-Zertifikat
- Führung durch das Druckzentrum
- Gemeinsame Erstellung der Ausgabe „Schultips“, die an Schulen in OÖ verteilt wird

Jetzt anmelden auf
tips.at/medienworkshop



TUS FAUSTBALL KREMSMÜNSTER

Kremstaler behaupten Tabellenführung

KREMSMÜNSTER. Mit einem 3:1 gegen Froschberg und einem 3:0 gegen Bad Kreuzen bleibt der TuS an der Tabellenspitze der ersten Landesliga.

Ganz konzentriert starteten die Grün-Weißen ins erste Spiel gegen Froschberg und ließen den Linzern kaum Gelegenheit zu punkten. Im Laufe des Spiels schlich sich jedoch etwas Schlendrian ins Spiel der Kremstaler ein, was zum unnötigen Verlust des dritten Satzes führte. Im Abschlussatz zeigte das Winterleitner-Team dann wieder

seine Stärke und siegte verdient. Auch im zweiten Spiel gegen die bisher punktelosen Bad Kreuzener probierte man beim TuS verschiedene Aufstellungsvarianten aus – am deutlichen 3:0 änderte das nichts. „Wir haben verschiedene Aufstellungen ausprobiert, um auch im Falle einer Verletzung für alle Eventualitäten gerüstet zu sein“, spricht Max Kaddisch die Ellenbogenprobleme von Kapitän Florian Winterleitner an. Als Nächstes müssen die Grün-Weißen nach Traun – Gegner sind die Hausherren und Hirschbach. ■



Foto: tuS

Mit zwei Siegen behauptet das Team die Tabellenführung in der ersten Landesliga.

TRIATHLON

„Einfach überglücklich“: Christoph Stadler feiert Ironman-Erfolg

MICHELDORF. Mit einer Gesamtzeit von 4:14:36 Stunden und der besten Laufzeit seiner Altersklasse überzeugte Christoph Stadler beim Ironman 70.3 in Jesolo. Der Micheldorfer erreichte Platz 7 in der AK 18-24 und Rang 128 von rund 2.500 Teilnehmern – und das bei starker Profi-Konkurrenz.

von SOPHIE KEPPLINGER

„Bilder sagen mehr als tausend Worte – ich bin einfach überglücklich“, zeigt sich Christoph Stadler sichtlich bewegt nach seinem beeindruckenden Auftritt beim Ironman 70.3 in Jesolo. Für den ehrgeizigen Ausdauersportler war es der Saisonhöhepunkt – und



Mit Bestzeit im Lauf und Platz 7 in seiner Altersklasse sorgt Christoph Stadler beim Ironman 70.3 in Jesolo für ein sportliches Ausrufezeichen.

Fotos (2): privat



besser hätte es kaum laufen können. Bei idealen Bedingungen absolvierte der Micheldorfer die 1,9

Kilometer lange Schwimmstrecke in soliden 32:34 Minuten. Auf dem Rad ließ er mit einer starken

Zeit von 2:17:17 Stunden aufhorchen, bevor er beim abschließenden Halbmarathon (21,1 Kilometer) förmlich über die Strecke flog: In bemerkenswerten 1:18:09 Stunden sicherte er sich nicht nur die beste Laufzeit in seiner Altersklasse, sondern ließ auch zahlreiche Profis hinter sich. Insgesamt belegte er in einem Feld von rund 2.500 Athleten den hervorragenden 128. Platz – und das trotz 66 gestarteter Profis.

„Ich bin gerührt und dankbar“

Besonders emotional wurde es für Stadler im Ziel: „Ich bin so gerührt und dankbar, so eine wunderbare Familie zu haben, die mich an diesem großartigen Tag mit aller Kraft unterstützt hat.“ ■

FAUSTBALL

Nußbacherinnen behalten weiße Weste

NUSSBACH. Nußbachs Damen bleiben weiter auf Erfolgskurs: Mit einem 4:1-Heimsieg gegen St. Veit behauptet die Mannschaft nicht nur die Tabellenführung, sondern beweist einmal mehr ihre Konstanz und Variabilität. Für Nußbachs Herren gibt es leider nichts zu holen.

Bei windigem Wetter und tiefem Boden empfing das Team der Union Haidlmair Schwingenschuh Nußbach die drittplatzierte Mannschaft aus St. Veit. Von Beginn an dominierten die Gastgeberinnen das Spiel. Mit konsequenter Abwehrarbeit, klugem Zuspiel und druckvollen Angriffen setzten sie die Gegnerinnen unter Druck und entschieden die ersten drei Sätze klar für sich. Im vierten Satz wendete sich das Spiel etwas. St. Veit kam mit halblangen Angriffen besser



Auch unter schwierigen Bedingungen zeigten die Nußbacherinnen Flexibilität und taktisches Feingefühl.

Foto: Ines Weber

durch, während sich die Nußbacherinnen in dieser Phase neu justieren mussten. Der Satz ging knapp verloren, doch im fünften Durchgang fanden die Hausherinnen schnell zurück in ihre Spur und holten sich den verdienten 4:1-Endstand. Trainer Marco Salzberger zieht eine durchwegs positive Bilanz: „Ich bin wirklich stolz auf die Mannschaft. Der Wind und der tiefe Boden waren

heute eine echte Herausforderung, aber wir haben das spielerisch und taktisch sehr gut gelöst. Dass wir sogar verschiedene Aufstellungen testen konnten und trotzdem dominant aufgetreten sind, zeigt, wie gut wir in Form sind. Die Ausgangslage für das Viertelfinale ist vielversprechend – jetzt heißt es, fokussiert weiterarbeiten, denn unser Ziel bleibt ganz klar das Final3 daheim.“

Herrenteam: Harter Kampf gegen Team aus Höhnhart

Im Anschluss an das Damenspiel empfingen die 2. Bundesliga Herren der Union Haidlmair Schwingenschuh Nußbach das Spitzenteam aus Höhnhart. Und der Beginn ließ aufhorchen: Nußbach zeigte in den ersten beiden Sätzen eine sehr starke Leistung. Mit konstantem Aufbau, präzisem Zuspiel und mutigen Angriffen setzten sie die Gäste unter Druck und gingen verdient mit 2:0 in Führung.

Doch dann wendete sich das Blatt. Höhnhart kam besser ins Spiel, agierte druckvoller im Angriff und nutzte Schwächen im Nußbacher Spielaufbau konsequent aus. Die Wende war nicht mehr aufzuhalten – vier Sätze in Folge gingen an die Gäste, die das Spiel letztlich mit 4:2 für sich entscheiden konnten. ■

KARTEN GEWINNEN

Best of Kammerhofer

WINDISCHGARSTEN. Am Dienstag, 3. Juni, 19.30 Uhr, gastiert Kabarettist Walter Kammerhofer mit seinem Programm „Amoi ois“ im Kulturhaus Römerfeld in Windischgarsten. Tips verlost für diesen Abend 5x2 Freikarten.

Walter hat sich monatelang durchgekämpft durch jedes einzelne seiner Programme. Und jetzt ist er bereit für eine bei-spiellose Zwerchfellmassage mit vollem Körpereinsatz. Der Kammerhofer kommt mit einem riesigen Bauchladen voller Sahnestückchen aus seinem kompletten Repertoire, von süß über scharfsinnig bis zartbitter. Es ist eine aberwitzige Komposition für jeden Geschmack, mit einer großen Prise Selbstironie und charmantem Chaos auf der Bühne. „Amoi ois“ ist die Essenz von



Walter Kammerhofer Foto: attack.at

„Lachen rein und Alltag raus“. Das neue „Best of“ mit einem Kammerhofer, wie er leibt und lebt. Es ist sein Höhepunkt, sein persönlicher Kabarettgipfel, es ist einmal alles an einem Abend. Tips verlost 5x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 20.05.2025/09.00 Uhr
www.tips.at/g/24903 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24903 Vorname Nachname“

Video und Lesung

KIRCHDORF. Das BRG BORG lädt zum literarischen Abend rund um das Buch „Ein Rucksack voller Steigeisen“ von Erwin Einzinger ein: Zum feierlichen Abschluss eines großen Leseprojekts werden am Freitag, 16. Mai, um 19 Uhr in der Galerie des Bundesschulzentrums Passagen des Buches filmisch präsentiert. Im Anschluss liest der Autor selbst aus seinem Werk vor. Auch ein passendes Buffet wartet. Eintritt: freiwillige Spenden

Bonsai-Schau im Stift

KREMSMÜNSTER. Die Bonsai Nationalausstellung 2025 – ein Höhepunkt der heimischen Bonsai-Kunst findet am Samstag, 24., und Sonntag, 25. Mai, im Stift Kremsmünster statt. Ein Rahmenprogramm mit Live-Demonstrationen bietet Einblick in Techniken der Formgebung, Pflege und Gestaltung. Beginn ist jeweils um 9 Uhr, am Samstag öffnet die Schau bis 18 Uhr, am Sonntag bis 17 Uhr. Eintritt frei

WALD- UND MENSCHENGESCHICHTEN

Der Holzgraben einst

ROSSLEITHEN. Landesarchivar und Heimatforscher Josef Weichenberger spricht am Donnerstag, 22. Mai, um 19 Uhr in der Villa Sonnwend über die Geschichte eines Tals, Eintritt frei.

Der Holzgraben ist ein besonders abgeschiedenes Tal zwischen dem Hengstpass und Unterlaussa. Der Wald wurde dennoch immer vielfältig genutzt, die beiden Almen dort sind ein halbes Jahrtausend alt. Die Abgeschiedenheit und Steilheit des Geländes forderte von den ansässigen Menschen allerdings große Entbehrungen, speziell im Winter. In der Gegend rund um den Holzgraben dominierten bei den Berufen die Holzknechte, Köhler und Eisenverarbeiter. In der Urmappe ist um 1826 im Holzgraben ein fahrbarer Weg zu Kohlplätzen eingezeichnet und der Berg Astein wurde als Arzberg

FRÜHLINGSFEST

Mira Lu Kovacs am Gleinkersee

SPITAL AM PYHRN. Auch heuer gibt es wieder ein Frühlingsfest am Gleinkersee. Es steigt am Samstag, 24. Mai.

Nach Willi Resetarits, Voodoo Jürgens, Attwenger und Manuel Rubey gastiert diesmal Mira Lu Kovacs auf der Seebühne. Mit im Gepäck hat die vielfach preisgekrönte Singer-Songwriterin ihr jüngstes Album „Please, Save Yourself“. Die gebürtige Burgenländerin ist heuer auch eine der Headlinerinnen des Lido Sounds Festivals in Linz. Das Konzert am Gleinkersee startet um 16 Uhr, der Eintritt ist frei. Bereits zu Mittag startet ein vielfältiges Kinderprogramm und im Gasthaus Seebauer gibt es den ganzen Tag über Bio-Spezialitäten. ■



Mira Lu Kovacs Foto: Ina Aydogan

FRÜHLING

Pflanzenmarkt

MOLLN. Alle, die gerne garteln, sind am Samstag, 17. Mai, von 8 bis 15 Uhr in der Ramsauer Straße 26 in Molln richtig: Die Pfarrgemeinde Frauenstein lädt dort zum Pflanzen(tausch)markt ein. Die Devise lautet: Tauschen, Verkaufen, Kaufen oder Verschenken, damit Vielfalt in den Gärten entstehen kann. Zudem wird es Filzarbeiten von Anna Ecker und Honigprodukte von Horst Hinterreitner geben und man kann sich bei den Anbietern Pflanztipps holen. Wer selber Pflanzen (auch Zimmerpflanzen) bringen möchte, kann einen Tisch im Zelt reservieren (keine Standgebühr). Zur Stärkung warten Getränke, Kuchen und pikante Snacks. Die Spenden dafür fließen in das neue Pfarrgemeindezentrum. Tischreservierung und Auskünfte: Dagmar Brugger, Tel. 0676 3577086 ■



Blick von den Flanken des Grünplan in das Holzgrabental Foto: Philipp Sieghartsleitner

bezeichnet, was in der Vergangenheit „Erzberg“ meinte. „Die Menschen waren zwar froh eine Arbeit zu haben, sie waren aber allesamt sehr arm. Immer wieder verunglückten Holzknechte in den steilen Hängen. Auch viele andere tödliche Unfälle sind belegt, wie den Sterbebüchern zu entnehmen ist“, sagt Josef Weichenberger. ■

TOP-Termine



Foto: Becky Lee

MUSIC OF JAMES BOND

LINZ. „Goldfinger“, „Diamonds Are Forever“, „Licence To Kill“: Das Royal Philharmonic Orchestra bringt am 7. Juli, 20 Uhr, ikonische James Bond-Titelmelodien zu Klassik am Dom am Domplatz Linz. Dazu erklingen die kraftvollen Stimmen von Lance Ellington (Bild) und Alison Jlear. Karten: klassikamdom.at



Foto: Dario Acosta

OPEN AIR: MUTTER SPIELT WILLIAMS

LINZ. Ein grandioses Musikerlebnis verspricht der Klassik am Dom-Abend „Across the Stars“ mit Musik der Filmmusik-Legende John Williams – gespielt von Geigen-Virtuosin Anne-Sophie Mutter und dem Royal Philharmonic Orchestra, am Dienstag, 8. Juli, 20 Uhr, Domplatz Linz. Karten: klassikamdom.at, Ö-Ticket



CHRISTINA STÜRMER AM DOMPLATZ

LINZ. Seit 20 Jahren ist Christina Stürmer nicht mehr von der Bühne wegzudenken. Auf ihrer MTV Unplugged-Tour gibt der Pop-Star aus Altenberg ein besonderes Heimspiel, am Freitag, 25. Juli, 20 Uhr, bei Klassik am Dom am Domplatz Linz. Infos und Tickets unter www.klassikamdom.at, www.ticketwall.at



ZUCCHERO AUF BURG CLAM

KLAM. Als einer der herausragendsten Vertreter des Rock- und Blues-Genres in Italien wird Zucchero am Sonntag, 13. Juli, Burg Clam rocken. Beginn: 18 Uhr, Einlass: 17 Uhr; weiterführende Infos und Tickets unter www.clamlive.at/shows und www.oeticket.com

DIG

Kreativ & g'schmackig

KIRCHDORF. Die DIG-Tagesheimstätte Kirchdorf lädt am Freitag, 23., und Samstag, 24. Mai, zum Markt „Kreativ & g'schmackig“ ein.

Aufgrund der großen Nachfrage öffnen sich in der Anton-Herzog-Straße 3 für zwei Tage die Türen für Besucher (Freitag: 13–20 Uhr, Samstag: 10–17 Uhr). Es können Keramik-, Holz-, Texil- und Flechtereiprodukte bestaunt und erworben werden. Ein Schwerpunkt liegt diesmal auf Gartenkeramik und Geflochtenem. Alle Produkte werden in den hauseigenen Werkstätten von Menschen mit Beeinträchtigungen hergestellt. Das Angebot vervollständigen Kräuter-Spezialitäten und Produkte vom Preinstorfer Hof. Auch der Gaumen kommt nicht zu kurz und es gibt an beiden Nachmittagen eine Betreuung für die



Frühlingshafter Kreativmarkt in der DIG-Tagesheimstätte Kirchdorf Foto: DIG

Jüngsten durch das Kinderteam von Schloss Klaus. Der gemeinnützige Verein „Schloss Klaus – DIG“ führt seit 45 Jahren eine Behindertenarbeit in der Region durch. Derzeit werden rund 100 Betreuungsplätze an vier Standorten im Bezirk Kirchdorf angeboten. Die DIG-Tagesheimstätte Kirchdorf betreut 34 Menschen. www.diakonie.schlossklaus.at ■

MUNDART-LESUNG

„Sag's außa, wia's is“

KREMSMÜNSTER. Der Franz-Hönig-Kulturverein veranstaltet am Samstag, 17. Mai, um 19.30 Uhr im Theatersaal des Stiftes Kremsmünster einen Abend mit aktuellen Gedichten in oberösterreichischer Mundart und dazu passender Musik. Es lesen Erich Freudenthaler, Karl Pumberger-

Kasper (beide sind Franz-Hönig-Preisträger des Stelzhamerbundes) und Johannes Kerbl. Die musikalische Gestaltung übernehmen Schüler der Landesmusikschule, der Kremsmünsterer Frauenviergsang und D'Sauschneida. Eintritt: 12 Euro, freie Platzwahl ■

WELLE 1 HÖREN UND FESTIVALTICKETS GEWINNEN

Alle Infos auf welle1.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Kirchdorf/Inzersdorf: jeden Montag: Gymnastik, Turnsaal der NMS, 17 - 18.00, VA: Pensionistenverband

Micheldorf: jeden Montag: Nordic Walking, Volksschulparkplatz, 9.00, VA: PV

Pettenbach: jeden Dienstag Gipfelstürmer mit Mehrwert, TP: Penny Markt/Parkplatz, 18.00

Ried: jeden Donnerstag (außer Feiertag): Nordic Walking, Dorfplatz, 15.00, VA: Seniorenbund

DO, 15. Mai

Kirchdorf/Inzersdorf: Stammtisch des Pensionistenverbandes, GH Schöllhuber, 15.00

Kirchdorf: Alte Musik Abend, evang. Kirche, 18.30

Kirchdorf: Waldhornabend, Schloss Neupernstein, Hanveldsal, 18.00

Pettenbach: "Vergiss mein nicht" - Demenzprojekt-Kick-Off, Pfarrsaal, 18.00

Schlierbach: Pilgerwanderung Benediktiner-rundwanderweg, TP: Innenhof Sift, 9.30, bis 17. Mai, Infos und Anmeldung: ☎ 07252 53229-61

Weyer: Krabbekäfergruppe, für Kinder von 1-4 Jahren, Bibliothek, 9.00

FR, 16. Mai

Kirchdorf: "Heilung & Befreiung durch die Kraft Jesu Christi", GH Rettenbacher, 19.00

Kirchdorf: Literarischer Abend mit Lesung und Videopremiere, Galerie des BSZ, 19.00, VA: BRG/BORG

Micheldorf: Fundräder-Flohmarkt, Kindergarten Heiligenkreuz, 14 - 17.00

Pettenbach: Wallfahrt des KBW, TP: Gemeindeparkplatz, 7.30

Schlierbach: "Biss zur letzten Note" - Das Musical-Highlight, Stiftsgymnasium, 19.00, Karten: www.gymschlierbach.eduhi.at

Schlierbach: Musikprojekt des Stiftsgymnasiums "Tanz der Vampire - Biss zur letzten Note", Theatersaal, 19.00, Karten: www.gymschlierbach.eduhi.at

SA, 17. Mai

Grünburg: "No Name Party", Unterburgfell, Obergrünburg, 20.00, VA: Landjugend Grünburg Steinbach

Kremsmünster: Mundart-Lesung: "Sag 's außa, wia 's is", Theatersaal Stift, 19.30, VA: Franz-Hönig-Kulturverein

Molln: Pflanzen(Tausch)Markt, Ramsauer Straße 26, 8 - 15.00, VA: Pfarrgemeinde Frauenstein

Auflösung Sudoku

8	9	1	7	5	4	3	6	2
5	2	4	3	8	6	9	1	7
7	3	6	2	9	1	5	8	4
9	7	8	1	4	3	2	5	6
4	1	2	8	6	5	7	9	3
3	6	5	9	7	2	8	4	1
6	4	3	5	2	9	1	7	8
2	5	7	6	1	8	4	3	9
1	8	9	4	3	7	6	2	5

TOP-Termine



Foto: Tim Brüning

DEICHKIND AUF BURG CLAM

KLAM: Am Freitag, 25. Juli, liefert die Hamburger Hip-Hop- und Electropunk-Formation Deichkind eine energiegeladene Live-Show auf Burg Clam. Beginn: 18 Uhr, Einlass: 17 Uhr; weiterführende Infos und Tickets unter www.clamlive.at/shows und www.oeticket.com

TERMINANZEIGEN

SA, 17. Mai

Mölln: Die 4 Geheimnisse des Bodinggrabs, TP: Nationalpark Zentrum, 9.00, VA: Nationalpark Kalkalpen, Anmeldung: www.kalkalpen.at/veranstaltungskalender

Pettenbach: "Rückenwind" - Chorsingen des TSMS, Pfarrkirche, 19.00

Pettenbach: Zero One Clubbing, 20.00

Rosenau: Schneetälchen, Tümpel und andere Kleinod, TP: Parkplatz Zickerreith am Hengstpass, 12.30, VA: Nationalpark Kalkalpen, Anmeldung: www.kalkalpen.at/veranstaltungskalender

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an. (gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-kirchdorf@tips.at



Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr per Post oder persönliche Abgabe: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schlierbach: "Biss zur letzten Note" - Das Musical-Highlight, Stiftsgymnasium, 19.00, Karten: www.gymschlierbach.eduhi.at

Schlierbach: Eröffnung des Schlierbacher Kneipp-Platzls, Schlossteich, 14.00

SO, 18. Mai

Mölln: Kammermusikabend: "Salon musical", Musikschule, 18.00

Pettenbach: Frühschoppen der FF Steinfelden, Zeughaus FF Steinfelden, 11.00

Schlierbach: "Biss zur letzten Note" - Das Musical-Highlight, Stiftsgymnasium, 18.00, Karten: www.gymschlierbach.eduhi.at

MO, 19. Mai

Kirchdorf: Posaunen- Tenorhorn- und Tubaabend, Schloss Neupernstein, Hanveldsaal, 18.30

Kremsmünster: Gemeinsames Singen, Haus der Generationen, 14.00, VA: Seniorenbund

Micheldorf: Blockflöten- und Gitarrenabend, Vortragssaal LMS, 18.30

Micheldorf: Trennungsbegleitung, Leitung: Dawna Brazele, EKIZ, 15 - 18.00, VA: EKIZ, Anmeldung: [0676 5665811](tel:06765665811)

Mölln: Vortragsabend Horn, Vortragssaal LMS, 18.00

Windischgarsten: Caritas Altkleidersammlung, Pfarrheim, 8 - 13.00 & 16 - 18.00

DI, 20. Mai

Hinterstoder: Vortragsabend Trompete/Klarinette/Saxophon, Comptonsaal, 18.00

Kirchdorf/Inzersdorf: Wanderung Habingerkreuz, 9.00, VA: Pensionistenverband

Kremsmünster: Vortrag: "Eltern werden - Paar bleiben", FBZ, 17.30, Anmeldung: Homepage Familienbundzentrum Kremsmünster

Rosenau: Von Alm zu Alm, TP: Parkplatz Karlhütte/Puglalm, 9.30, VA: Nationalpark Kalkalpen, Anmeldung: www.kalkalpen.at/veranstaltungskalender

MI, 21. Mai

Kirchdorf: Celloabend, Schloss Neupernstein, Hanveldsaal, 18.30

Kremsmünster: Radfahren des Seniorenbundes, TP: Parkplatz Bezirkssporthalle, 10.00

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

DO, 22. Mai

Kirchdorf/Inzersdorf: Kegeln, Dorfstub'n, 10.00, VA: Pensionistenverband

Kirchdorf/Inzersdorf: Klub und Sparver eins-Einzahlung, 14.00, VA: Pensionistenverband

Kirchdorf: Gesangsabend, Schloss Neupernstein, Hanveldsaal, 18.30

Mölln: "Mix is Fix" - gemischter Klassenabend, Vortragssaal LMS, 18.30

Roßleithen: Vortrag: "Wald- und Menschen geschichten im Holzgraben", TP: Villa Sonnwend, 19.00, VA: Nationalpark Kalkalpen, Anmeldung: www.kalkalpen.at/veranstaltungskalender

FR, 23. Mai

Kirchdorf/Inzersdorf: Radtour mit Willi, 14.00, VA: Pensionistenverband

Kirchdorf: Konzert mit dem Blockflötenorchester der LMS Kirchdorf, Micheldorf und Schlierbach, Schloss Neupernstein, Pernstein saal, 18.00

Kirchdorf: Kreativmarkt: "Kreativ & G'schmackig", DIG-Tagesheimstätte, 13 - 20.00

Pettenbach: Repair-Café, ehem. Feuerwehr depot, 18 - 20.00

Pettenbach: Tag des Kinderliedes, Parkplatz Gemeindeamt, 10.45

Pettenbach: Vergessene Verarbeitungsmethoden für Heilkräuter, Mittelschule, 17.30

Schlierbach: "Biss zur letzten Note" - Das Musical-Highlight, Stiftsgymnasium, 19.00, Karten: www.gymschlierbach.eduhi.at

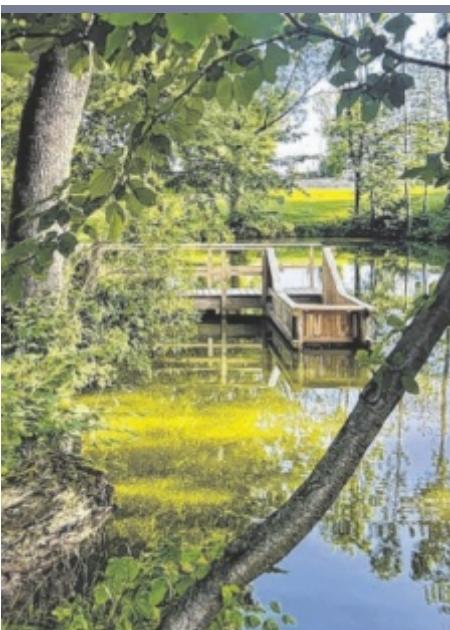
Steyring: Stocksport Landesliga Heimspiel, 18.00

Zahnärzte

Kirchdorf: Dr. Ulla Berger, Hammersteinstraße 4, 18. Mai, 9 - 12.00, [07582 62072](tel:0758262072)

Like us on
Facebook

www.facebook.com/tips.at



Märkte

Kremsmünster: Rotkreuz-Markt Region Kremsmünster, Bahnhofstraße 38, geöffnet Di 13.30 - 17.00; Fr 14 - 17.00

Beratungs-Tipps

Kirchdorf: Alkoholberatung und Betreuung von Alkoholkranken und deren Angehörige, [0664 600729235](tel:0664600729235)

Kirchdorf: Caritas-Sozialberatung, [0676 87762386](tel:067687762386)

Kirchdorf: Eltern-/ Mutterberatung, jeden 2. & 4. Donnerstag von 9 - 11.00, Kinderschutzzentrum Wigwam, [07582 68565353](tel:0758268565353)

Kirchdorf: Herzgruppe d. Herzverbandes OÖ, [0650 6898646](tel:06506898646)

Kirchdorf: Mobiles Familiencoaching, [0800 252201](tel:0800252201), www.soziale-initiative.at

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Ried: Psychologische Beratung für Mädchen und Frauen, [0680 4447647](tel:06804447647)

Top-Termine



Shabd Yoga - Erlerne die uralte Meditation des inneren Lichts und Kllangs. Erfahre inneren Frieden. Bereise höhere Bewusstseinsebenen. Erkenne dein wahres Selbst. Eintritt frei! 19.05.2025; 19.00; Stadthalle Wels

Ausstellungen

Hinterstoder, Alpineum: Ausstellung von Michael Zacek: "Fotografie und Malerei", Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12.00 und 14 - 17.00, Führungen nach Anmeldung jederzeit möglich: [07564 5263](tel:075645263), bis 1. Juni 2025

Windischgarsten: Museum Windischgarsten, geöffnet jeden So. 10 - 12.00 und jeden Mi. 15 - 17.00; Ortsführungen jeden Mi. ab 14.00, Treffpunkt: Tourismusbüro, bis Ende Oktober

Schlierbacher Kneipp-Platzl Am Geburtstag von Sebastian Kneipp eröffnet der Kneipp Aktiv-Club Schlierbach-Kremstal am Samstag, 17. Mai, ab 14 Uhr das neue Kneipp-Platzl beim Schlossteich (Schloss Dorff). Bis 18 Uhr erwartet die Gäste ein buntes Programm mit Festreden, einem Impuls vortrag des Linzer Kneipp-Arztes Martin Spinka, Musik und regionaler Verpflegung. Foto: Doris Haas

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Tips
Herbstferien
Special
Kind reist
gratis*



5 Tage ab
590,-

NATIONALFEIERTAG AN BORD: GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Passau – Wachau – Wien – Bratislava – Budapest

26.10. - 30.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Flussschiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebetreuer sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.



Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09-24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives AnreisePaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle:

Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar - rasch buchen lohnt sich!

*In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11.99 Jahre kostenfrei.

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett. 2 Erwachsene + 1 Kind = Familienpreis 1.780,- bzw 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder - zu 1.770,-. Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

- Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung
- E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**
- Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten
- Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofi**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDerte REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE ENERGIEKOSTEN SPAREN!

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/